

Nürnberg **S**chwulen **P**ost

vom Fliederlich e.V.
Nr. 117. - Nov. 95



J2326E

DM 1.-

Elfenbeinturm
Schwulen- & Lesben-Gala
Theater Theater Theater
Buch Buch Buch
Sag's der Tante
Die Abzocker
u.v.a.



Bumsen mit Kondom

 Deutsche AIDS-Hilfe

10 JAHRE AIDS-HILFE NÜRNBERG-ERLANGEN-FÜRTH E.V.

ES GIBT NICHTS ZU FEIERN - UND WIR TUN ES TROTZDEM

So das Motto eines Jubiläums, das es zweifelsohne in sich hat. Im Jahr 1985 wurde die AIDS-Hilfe von zwanzig Menschen im Kulturladen Nord gegründet. Sie entstand aus unterschiedlicher Betroffenheit



heraus als Selbsthilfeorganisation. Diskussionen über Ziel und Weg, der Kampf gegen den 'Bayerischen Maßnahmenkatalog' mit all seinen Repressionen und - natürlich - die liebe Geldfrage prägten die Anfangszeit.

10 Jahre später. Die AIDS-Hilfe hat ca. 250 Mitglieder, 50 Menschen engagieren sich ehrenamtlich und es ist gelungen, 20 bezahlte Stellen einzurichten. Ehrenamtliches Engagement und die Arbeit ausgebildeter Fachkräfte ergänzen sich bei Information, Beratung, Hilfe und Betreuung. Es gelang die HIV-Infektion im öffentlichen Bewußtsein aus dem moralisierenden Gottesstrafenkatalog zu streichen und als Erkrankungskomplex zu verankern. Das sind Gründe zum Feiern. Feiern auch im Gedenken an diejenigen, die in diesen Jahren sterben mußten. Feiern mit der Hoffnung auf Impfstoff und Behandlungsmöglichkeit. Feiern mit einem Dankeschön an die AIDS-Hilfe für ihre Aktivität.



Zwei tragende Säulen der AIDS-Hilfe
Martin Tröbs & Ralph Emmert-Sinzinger

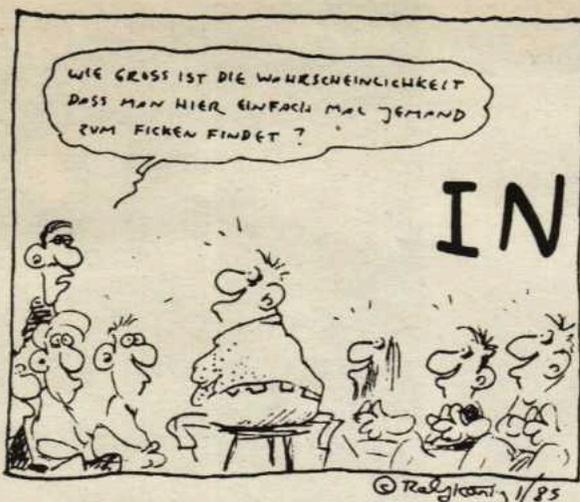
Gefeiert wurde am 10. Oktober vormittags beim Empfang, den die Stadt Nürnberg mit 30 Brezen gab und am selben Tag abends beim Empfang der AIDS-Hilfe im Saal der Jugendherberge. Die Bewirtung durch das Café Positiv war sehr attraktiv. Das anfangs noch ganz 'safe' verpackte kalte Buffet lockte dann auch so sehr, daß Klaus-Peter Murawski aufgefordert wurde, den Dank im Namen der Stadt Nürnberg kurz zu halten. Wie sich etwas später herausstellte, war das auch sinnvoll. Um 22.30 Uhr mußte die Band aufhören zu spielen, da für die Jugendherberge und die Nachbarschaft Nachtruhe einkehrte. Schade war's - wir waren wohl zu laut. Wiederum beweist das: Die Zitrone hat noch Saft und weiterfeiern tun wir - trotzdem!

NSP

im

NOVEMBER

- 3 SEITE DREI
- 4 ELFENBEINTURM
- 5 SCHWULEN & LESBEN GALA
- 6 DIE ABZOCKER
- 8 BUCH
- 9 THEATER
- 10 AIDS-HILFE
- 13 NÜRNBERG & UMGEBUNG
- 15 LESERINNEN- BRIEF
- 16 VERANSTALTUNGEN & TERMINE IN BAYERN
- 21 KURZBERICHTET
- 24 SAG'S DER TANTE
- 27 KLEINANZEIGEN



IN EIGENER SACHE

von Jürgen Wolff
& Redaktion

NSP - die Nürnberger SchwulenPost hat sich als Medium einen festen Platz in Bayern erarbeitet.

Ein Team von 7 bis 13 Männern, Frauen sind leider selten dabei, macht monatlich diese Zeitung. Spricht sich leicht aus: macht eine Zeitung.

Wenn das fertige Produkt wie selbstverständlich an den gewohnten Stellen liegt, macht sich kaum jemand Gedanken darüber, warum, wie, unter welchen Umständen und mit welchem Einsatz die Selbstverständlichkeit entsteht. Seit über einem Jahr mache ich mit. Und seit ich mitmache habe ich erst erkennen können wie groß der persönliche Einsatz eines jeden Mit-

Interessante Aktivitäten

makers ist. Anzeigen hereinholen, Entscheidungen über das nächste Titelbild, genügend Redaktionsbeiträge zu bekommen, Bilder für die Beiträge auswählen, Termine sammeln und ordnen, kleine Nachrichten aus der Szene schreiben, korrekturlesen, Layout mit dem Computer basteln, Druckvorlagen rechtzeitig abliefern, die fertige Zeitung für den Versand an die Mitglieder aufbereiten und zum Schluß die Stellen zu beliefern, wo wir dann wie immer und selbstverständlich das Blatt mitnehmen können.

Ich bin mir sicher, daß ich nicht alle Schritte aufgezeigt habe, wollte auch nur kurz schildern, in welcher ungefähren Schritten der Prozeß abläuft. Alles natürlich ehrenamtlich und ohne jegliche Vergütung. Kein Jammern, nur eine Feststellung. Die Zeitung entsteht ja nicht einfach nur, um Papier mit Texten, Terminen und Anzeigen zu bedrucken, sie ist das Sprachrohr des Vereins und seiner hier tätigen

Öffentlichkeit muß sein

Gruppen. Ein Medium also, in dem wir unsere persönlichen und satzungsmäßigen Ziele veröffentlichen können, damit Menschen interessieren und sie zur Mitarbeit auf welcher Ebene auch immer anregen wollen.

Ohne die Nürnberger SchwulenPost wären wir stumm, könnten nicht über uns oder andere Ereignisse berichten, die Öffent-

lichkeit würde uns nicht zur Kenntnis nehmen. Allein schon die Auflistung aller Gruppen, die bei uns tätig sind und ihre Termine, würde die Zeitung nötig machen. Wer wüßte sonst schon, daß es eine Rosa-Hilfe, Lila-hilfe ein schwules Überfalltelefon, ein Elterntelefon, eine Eltern-Gesprächsgruppe, die Jugendgruppe Gany-

O Gott, O Gott, was es alles gibt

med, Schwule Pädagogen, Schwule und Lesben im Gesundheitswesen, Gehörlose Schwulen und Lesbengruppe GELESCH, eine Transsexuellengruppe usw. gibt, wann die Treffen sind und wer Ansprechpartner ist.

Und welche Menschen würden sich schon eine Ausstellung in unseren Räumen ansehen, eine Veranstaltung besuchen, an einem Seminar teilnehmen, oder über die Arbeit der AIDS-Hilfe informiert sein. Gründe, die erkennen lassen, wie notwendig dieses Blatt ist.

Während ich das hier schreibe, bin ich mal wieder unter totalem Termindruck. Heute, am 14. Oktober 1995, ist Layout-Treffen, bei dem alle redaktionellen Beiträge fertig sein müssen. Diesen hier halte ich deshalb für dringend nötig, weil ich alle LeserInnen auffordern und bitten möchte, mitzumachen.

Einige Redaktionsmitglieder und Mitmacher sind schon einige Jahre dabei. Das bedeutet, mindestens zweimal im Monat zwei bis drei Stunden bei den Treffen zu-

Strukturen & Prozess

zubringen. Ob nun die Zeitung ausgefahren, ob ein Beitrag geschrieben, ein Inserat beschafft und die Sendung an die Mitglieder fertig gemacht und zur Post gebracht wird, dieser Zeitaufwand kommt noch dazu.

Verständlich, daß nach einiger Zeit gewisse Ermüdungserscheinungen nicht ausbleiben. Wenn wir zukünftig die Erscheinung der Zeitung monatlich sicherstellen wollen, müssen Strukturen geschaffen werden, die einzelne Menschen zeitlich nicht überfordern.

Wichtig erscheint mir dabei aber auch noch, daß das Spektrum der Mitglieder

und Gruppen auch redaktionell und organisatorisch vertreten ist.

Beim letzten Treffen von Ganymed habe ich für diese Idee geworben, habe die jetzt geschriebenen Gedanken 17 Anwesenden vorgetragen. Ich glaube kaum, daß ein 18

wer, wo, was, wie

jähriger Schwuler sich große Gedanken darüber macht, wie sein zukünftiges Leben in einer Wohngemeinschaft, in einem Haus mit emanzipierten Menschen oder verankert in einem Freundeskreis aussehen könnte. Genauso glaube ich auch nicht, daß ich mit 54 Jahren ein kompetenter Berichterstatter über eine Disco-Party oder ein Konzert bzw. eine Bühnenshow gegenwärtiger Trends sein kann.

Was geht bei den Gehörlosen Lesben und Schwulen vor, welche Probleme oder auch Freuden erleiden und genießen zur Zeit die schwulen Pädagogen.

Wichtig dabei ist doch, daß wir zeigen können und müssen, daß es uns und die verschiedenen Gruppierungen innerhalb des Vereins gibt. Noch wichtiger ist es aber, an die Menschen heranzukommen, für die bisher noch zu große Hemmschwellen bestanden, die nicht überwunden werden konnten.

Deshalb will ich alle einladen, bei unserer Zeitung mitzumachen. Ihr solltet mal erleben, welches Gefühl einen beschleicht,

alle sollen es hören

wenn man einen Artikel zu einem interessanten oder wichtigen Thema geschrieben hat und der dann im Blatt steht. Oder wenn man ein Foto geschossen hat, am Layout mitgewirkt hat oder die Verteilung organisiert hat, bei der man so manche Kneipe oder Einrichtung kennenlernt, die man bisher nicht wahrgenommen hat.

Falls Ängste bestehen, weil sich der eine oder andere keine der Tätigkeiten wie beschrieben zutraut, dennoch der Wille zum Mittun vorhanden ist, melde sich doch einfach beim Helmut unter Fon 22 23 77. Der kann dann einen Kontakt zu dem Menschen herstellen, der im jeweiligen Gebiet der NSP tätig ist.

Vielleicht gelingt uns ja ein Motivations-schub für eine zukünftig noch bessere, aktuellere und breite Schichten ansprechende Postille mit durchschlagender öffentlicher Wirkung. Also rafft Euch auf und an die Arbeit.



SCHWULEN UND LESBEN GALA 1995

Nachdem wir letztes Jahr eine schöpferische Pause einlegten - hier ist sie wieder: Unsere Gala, der Herbst-Topact. Für Schwule, Lesben und ihre FreundInnen Kultur, Tanz, Unterhaltung und Spaß. Kosten und Mühen waren bei der Programmzusammenstellung kein Thema. Durch das Programm wird uns - gewohnt witzig und frech - Martin Rassau begleiten. Jazz vom Feinsten verspricht der Name Ruth Müller. Carsten Golbeck - bekannt durch die Berliner Truppe 'Malediven' - bringt, virtuos von Marc Lüdike am Klavier begleitet, die neuesten Liedlein von der Spree nach Nürnberg. 'I am what I am' und die anderen Hymnen der schwulen Discoszene der 70/80er Jahre wird Montana Falvini aus München für uns interpretieren. Sie war der stimmgewaltige unjubele Star des diesjährigen Kölner CSD. Jo van Nelsen - Chansons at its best - ein weiterer Höhepunkt dieses Abends. Last but not least: Tima die Göttliche und die neuesten Tuntentrash-Chansons. Danach werden uns DJ Frank and Friends ordentlich einheizen und spätestens dann dafür sorgen, daß die fränkische Zurückhaltung hemmungslos fällt. Wer unter Erschöpfungszuständen leidet, kann sich an den Sektbars wiederbeleben oder sich im Hinterzimmer mit kulinarischen Genüssen verwöhnen lassen. Die Seniorengruppe des Komm wird für uns alles auffahren was Küche und Keller hergeben. Auch Cineasten werden so ganz nebenbei auf ihre Kosten kommen. Im Kino wird die Kommkino-gruppe uns einen selten gezeigten Ed Wood-Film präsentieren.

Tja, Jungs, Mädels, Männer und Frauen krepelt die Leder-montur hoch, rafft die Röcke und ab zur Gala am 11.11.95 - nicht um 11.11 Uhr, sondern von 20.00 bis 3.00 Uhr.

Kartenvorverkauf ab sofort!

Wir danken den Sponsoren der Schwulen und Lesben Gala:

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Sauna Club 67
Partnervermittlung Eurogay
Beauty Power
Amico Bar
Box, First und Männer aktuell
Grundmann Kneipe
Cafe Petit
Morrison die Südstadtkneipe
Vicking Club, Studio 50, Chiringay
Apollo Sauna, Video-Club 32
Privatpension Die Mühle
Discotheque Cez Coco
Buchhandlung Regenbogen
Hotel Bar Zum Walfisch
Rosa Druck
Plärrer

Redaktion: Fliedrich e.V., Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben

SCHWULEN & LESBEN GALA

Schwulenherrschaft
Überbungenmeister
Dr. Peter Schanleit

Musik
Cabaret
Disco

Eintritt: DM 25
Ermäßig DM 20

Samstag

11.11.

im
KOMM 20-3h
Nürnberg
Königstr. 93
Einlaß: 19h

MIT:

Martin Rassau Ruth Müller (Jazz)
Jo van Nelsen Carsten Golbeck
Montana Falvini am Klavier Marc Lüdike
Tima die Göttliche DJ Frank

Kartenvorverkauf:

Fliedrich e.V., Luitpoldstr. 15, 0911/222377
CONDOMI, Ludwigstr. 57, 0911/232784
Männertreu, Bauerngasse 14, 0911/262676

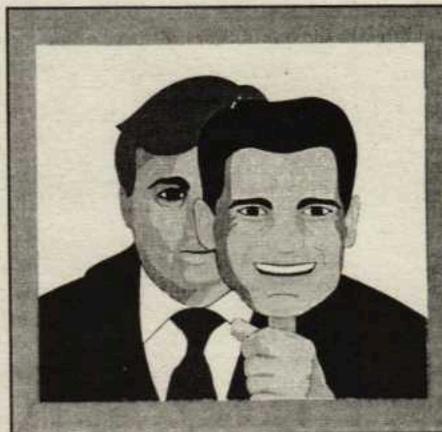


Die Abzocker

Mit diesem etwas flapsigen Ausdruck läßt sich eine Gruppe von Typen bezeichnen, die regelmäßig Schwule beklauen. Zu körperlichen Angriffen kommt es bei dieser Art von Beschaffungskriminalität meistens nicht. Die Täter arbeiten mit üblen Tricks. Sie erschleichen sich das Vertrauen ihres Opfers - ganz genau wissend wie Schwule zu ködern sind. Im richtigen Augenblick zuzugreifen ist dann nur noch ein bißchen Übungssache. Gefährlich an ihnen sind neben dem finanziellen Schaden, den sie anrichten, die seelischen Verletzungen, die sie bei ihrem Opfer hinterlassen. Zukünftiges übersteigertes Mißtrauen. Selbstvorwürfe - ich hätte es ja wissen müssen! - bis hin zu dem Gefühl - wenn ich nicht schwul wäre, dann ... folgen. Solchen Typen ist wie jedem beliebigem Schwulenklatsher ihr dreckiges Handwerk zu legen. Im folgenden deshalb die Personenbeschreibungen von zwei Abzockern.

Warnung vor Oliver

Unter dem falschen Namen Oliver oder Olli ist er bisher im norddeutschen Raum unterwegs gewesen. Er ist 28 Jahre alt, wirkt aber etwas jünger, ca. 1,80 m groß, schlank und hat ein schmales Gesicht. Die leicht krausen Haare, dunkelblond bis braun, trägt er kurzgeschnitten. Auffällig ist ein blaues Schmetterlingstattoo am rechten Oberarm. Angeblich arbeitet er für ein Hamburger Escort-Unternehmen und sucht im Moment eine Stelle in der Gastronomie. Diese Geschichte erzählte er zumindest seinem letzten Opfer. Sollte euch dieser Typ auffallen, laßt euch nicht einnebeln, sondern setzt euch mit der Polizei in Verbindung - er wird bereits gesucht.



Warnung vor XY

Ein anderer Abzocker war Anfang August in Nürnberg im Stadtpark unterwegs. Offensichtlich bestens mit schwulem Spaziergehen bekannt, nahm er Kontakt auf und zog sich mit seinem Opfer zurück. Geschickt abgelenkt bemerkte das Opfer erst etwas später - beide hatten sich mittlerweile getrennt - daß ihm die Brieftasche abhanden gekommen war. Bemerkenswert ist, daß sich beide kurze Zeit später nochmal begegneten und der Täter auf Verlangen hin die gestohlene Brieftasche friedlich zurückgab mit der Bemerkung: Paß doch besser auf. Dem Opfer fiel auf, daß er noch mehrere Geldbeutel/Brieftaschen einstecken hatte. Der betreffende Typ ist ca. 50 Jahre alt, ca. 1,75 m groß mit stämmig untersetzter Figur. Er hat dunkelblonde, leicht gewellte Haare, Stirnglatzenansatz und trägt einen Schnauzer. Auffällig ist noch der - vermutlich slawische - Akzent. Sollte euch dieser Typ schon begegnet sein und ihr vermißt was, dann setzt euch mit der Polizei und/oder dem Schwulen Überfalltelefon bei Fliederlich in Verbindung.

Fliederlich e. V.
Kommunikations- und Beratungszentrum
für Schwule und Lesben

**MANN
RUF' AN**

0911/222377

**SCHWULES
ÜBERFALLTELEFON**
Wir helfen und
informieren Opfer
antischwuler
Gewalt

Ein - kleiner - Erfolg UND EINE WARNUNG

Wie in der NSP berichtet, wurde im Januar diesen Jahres ein Schwuler Opfer eines üblen Abzockers. Auch hier erschlich sich der Täter das Vertrauen des Opfers, wurde in die Wohnung mitgenommen und revanchierte sich durch Diebstahl. Durch Zusammenarbeit mit dem Schwulen Überfalltelefon München gelang es jetzt zumindest, den Täter zweifelsfrei zu identifizieren. Da er neben München und Nürnberg bereits in anderen Städten Bayerns aktiv war, polizeilich gesucht, aber leider noch nicht gefaßt ist,

nochmals die Personenbeschreibung. Er ist ca. 25 Jahre alt, 1,85 m groß und schlank. Er spricht mit einem leichten tschechischen Akzent. Damals trug er die blonden Haare kurzgeschnitten mit Linksscheitel und nannte sich Patrick. Er scheint sich seine Opfer bevorzugt in Schwulenkneipen zu suchen, läßt sich in die Wohnung mitnehmen, wo er dem Opfer in der Regel dann in einem Drink ein starkes Beruhigungsmittel verabreicht und abräumt. Sollte euch dieser Herr über den Weg laufen, legt ihn ordentlich rein. Mitflirten und unauffällig die Polizei holen.



Mit GEWALT UMGEHEN

Wochenendseminar: 'Gewalt gegen Schwule'

"Wie konnte ich nur so dumm sein?" ist eine der vielen Fragen, die sich Schwule immer wieder stellen, wenn sie von anderen Typen geschädigt wurden. Damit sind körperliche Schädigungen durch gewalttätige Übergriffe z. B. in schwulen Cruising-Gebieten, Klappen etc. gemeint. Aber auch das Ausgenutzt-werden gehört dazu. Da hat man einen Mann kennengelernt, bei sich übernachten lassen, und der verschwindet dann spurlos mit Geld und Wertsachen. Das alles gehört dazu, wenn man von Gewalt gegen Schwule spricht. Für Männer, die solche Gewalterfahrung machen mußten, die beleidigt, bedroht, geschlagen, verletzt, erpreßt, ausgeraubt, terrorisiert, gedemütigt wurden, bietet das Schwule Überfalltelefon Köln nun erstmals ein Wochenendseminar an. Hier kann man einfach mal zur Ruhe kommen, die Angst abschütteln, die einen immer wieder beschleicht und sich mit anderen Schwulen austauschen, die eine ähnliche Erfahrung machen mußten. In einer vertrauensvollen Runde und abgeschirmt von der Alltagshektik können die Teilnehmer erleben, daß sie Kraft haben, mit dem, was geschehen

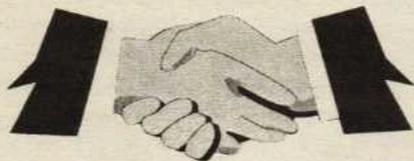
ist fertig zu werden, auch wenn sie sich derzeit ohnmächtig und hilflos oder dumm und (mit)schuldig fühlen.

Das Seminar findet statt vom 01. bis 03. Dezember 1995. Nähere Infos dazu beim Schwulen Überfalltelefon Köln, c/o SVD, Postfach 103414, 50474 Köln, Tel.: 0221/19228 (Mo., Mi., Fr. 19 bis 21 Uhr), oder beim Schwulen Überfalltelefon Nürnberg, c/o Fliederlich e.V., Luitpoldstr. 15, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911/222377 (Die., Do. 11 bis 16 Uhr).



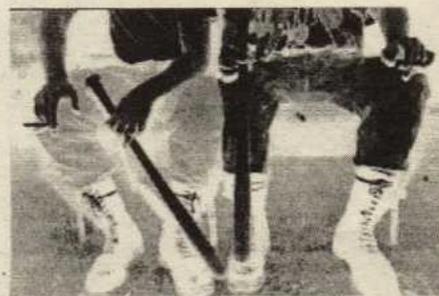
Gewalt im Alltag

Wie gehen wir mit Gewalt- und Konfliktsituationen in unserem täglichen Leben um? Ein Seminar zur Reflexion unserer Reaktionsmuster und zur Entwicklung erster Schritte hin zu einem erweiterten Verständnis und Handlungsvermögen. Dieses Seminar wendet sich zwar nicht ausschließlich an Schwule, ist aber sicherlich auch für Schwule von Interesse. Es findet am 08./09. Dezember 1995 statt. Anmelden könnt ihr euch beim Veranstalter: Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V., Hessestr. 4, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/288500, Fax: 0911/288514



Aufruf

Beim Schwulen Überfalltelefon ging durch Unbeteiligte die Nachricht ein, daß es an einem Septemberwochenende im Nürnberger Stadtpark zu einem Überfall durch eine Gruppe Jugendlicher gekommen sein soll. Bedingt durch das Äußere der Täter wird ein rechtsradikaler Hintergrund vermutet. Weiterhin wurde mitgeteilt, daß es einem der angegriffenen Schwulen gelang zu flüchten und per Telefon die Polizei zu holen. Näheres ist im Moment nicht bekannt, deshalb hier die dringende Bitte an die damals Anwesenden:



Setzt euch mit dem Schwulen Überfalltelefon Nürnberg in Verbindung. Tel.: 0911/222377. Dienstag und Donnerstag von 11 bis 16 Uhr, Micha verlangen.

Chez



Coco

DIE ETWAS ANDERE
DISCOTHEQUE IN AUGSBURG

Öffnungszeiten:

So bis Mi 20 - 3 Uhr
Do 22 - 3 Uhr
Fr + Sa 22 - 4 Uhr

SHOW DISCOTHEQUE

Mittwoch & Sonntag Showtime

Halderstraße 14 · 86150 Augsburg · Tel. 0821/511034



BRUNO WEIß, WAS MÄNNER WÜNSCHEN

Der Bruno Gmünder Verlag, stets darum bemüht, schwule Bedürfnisse und Sehnsüchte literarischer Natur zu befriedigen, hat auch heuer wieder zahlreiche Neuerscheinungen auf den Markt geworfen, aus denen hier drei Werke herausgegriffen werden sollen. Rolf Winiarski beschert uns ein "Coming out total", Martin Raffael Siems zeigt uns, wo es in Sachen "Liebe, Lust, Ekstase" langgeht, und Howard Roffman führt uns zu "The Edge of Desire".

von Jan M. Becker

Mal angenommen, ich bin mir gerade erst darüber klar geworden, daß ich mich für Jungs mehr als für Mädchen interessiere, angenommen, ich bin darüber völlig verunsichert, weil ich mit den abstrusesten Vorstellungen über Homosexualität (igitt, schon dieses Wort!) aus Schule, Freundeskreis und Elternhaus abgefüttert bin, weiter angenommen, ich will endlich Klarheit und entdecke mehr oder weniger zufällig im Buchhandel Rolf Winiarskis "Coming out total" und kaufe es (mit hochrotem Kopf, schweißgebadet, mit Puddingknien, und jeden Moment erwartend, daß sämtli-

che VerkäuferInnen und KundInnen im Laden sich nach mir umdrehen und mit Fingern auf mich zeigen), lese es aufmerksam (natürlich nur heimlich nachts unter der Bettdecke!) bis zum Schluß, dann bin ich danach auf jeden Fall 100 %ig davon überzeugt, das Schwulsein soeben erfunden zu haben. Spaß beiseite, der Untertitel "Der Ratgeber für ein selbstbewußtes Leben" ist garantiert nicht übertrieben, denn der Autor powert in fast schon aggressiver Weise Selbstbewußtsein in den Leser rein, daß der hernach am liebsten gleich mit einem großen Schild um den Hals mit der Aufschrift "stockschwul" herumrennen möchte. Aber so einfach ist das ja nicht. Selbstbewußtsein kann nicht angelesen werden, es muß meistens sehr hart erarbeitet und erkämpft werden. Immerhin macht das Buch Mut, die ersten Schrittlchen ins emanzipierte schwule Leben zu wagen und wenn's gut läuft, werden bald weitere Schritte folgen. Aber angenommen, ich wohne in Nürnberg und suche Hilfe oder Kontakt zu einer Schwulengruppe, dann kann ich mit dem Druckwerk nichts anfangen, denn in dem doch recht umfangreichen Adressenteil am Schluß des Buches wurde die zweitgrößte Stadt Bayerns glatt vergessen.

Zwei Leseproben: "Bonding im Sitzen - Zwei Freunde, beide tragen Augenbinden, sitzen so zusammen, daß ein Bein über das des anderen und ein Bein unter das des anderen zu liegen kommt. Für 30 Minuten atmen jetzt beide tief und geben ihrem Ausatmen Stimme. Es kann einfaches Tönen und Schreien sein. Während der Übung darf Traurigkeit, Wut oder Schmerz herauskommen. Es ist aber auch okay, wenn das Schreien ohne Inhalt, also ohne Gedanken und Worte, geschieht, denn durch die Töne wird der ganze Körper durchvibriert und dadurch gesäubert und gelöst. Fühlt euch dabei wie Affenbabys, die sich an Mutter oder Vater festklammern." - "Twist and Shout - Zieh mit Zeigefinger und Daumen der einen Hand an der Schwanzwurzel [des Partners] die Vorhaut ganz zurück und umfaß mit der anderen Hand voll den Schwanz und dreh die Hand. Der eine dreht, der andere schreit." Bin ich jetzt verkrampft, weil ich so gar keinen Bock auf Klammeraffen und Schwanzverdrehen habe? Na schön, ich gehöre wohl nicht zu der Zielgruppe, für die Martin Raffael Siems "Liebe, Lust, Ekstase" geschrieben hat, sein spirituell-erotisches Körperprogramm für Schwule mit Methoden und Techniken, um seelisches Gleichgewicht zu erlangen und das sexuelle Erleben genußvoll zu steigern. Sorry, aber ich glaube, ich habe jetzt Lust auf einen ganz gemütlichen Waldspaziergang mit meinem Freund, das genügt vollkommen, um mein seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen, und danach werden wir dann tierisch

Ein verträumter Blick, fast sehnsüchtig, ein wenig fragend, vielleicht auch ein bißchen kritisch? Wo schaut er hin, schaut er jemandem nach? Schön das Titelbild ist ein Kunstwerk. Dabei hat er die Kunst des Fotografierens nie erlernt, dieser Howard Roffman. Von Haus aus Anwalt war ihm die Kamera immer nur Hobby. Wobei ihn Hobbyfotograf zu nennen ihn und seine erfrischend natürlichen Porträts zutiefst beleidigen würde. Und diese Natürlichkeit und jugendliche Schönheit seiner Modelle ist es, die den Betrachter fesselt. Die Kamera, die eigentlich noch zwischen beiden steht, tritt völlig in den Hintergrund. Howard Roffman bringt uns mit seinem ersten Fotoband "The Edge of Desire" nicht nur an den Rand der Begierde, sondern weit darüber hinaus. Tief im Unterbewußtsein vergrabene Sehnsüchte werden wach, es gelingt nicht, das Buch aus der Hand zu legen. Immer wieder blättere ich vor und zurück, vergleiche verschiedene Aufnahmen derselben Jungs, lasse mich mitreißen von ihrer faszinierenden Ausstrahlung.



Roffmans Modelle sind weder haarig noch bärtig und auch nicht muskelbepackt, sie sind jung, gepflegt und einfach schön. Und sie haben Namen, was man selten genug in Bildbänden findet. Die Fotos auf diesen beiden Seiten zeigen "Charles at Kerry's Gate" und "John, Gary and Kris by the Stoop". Ohne Zweifel, dieser Fotoband ist einzigartig!

"Coming-out total!" von Rolf Winiarski, 26,80 DM; "Liebe, Lust, Ekstase" von Martin Raffael Siems, 34,80 DM; "The Edge of Desire" von Howard Roffmann, 49,80 DM, alle drei erschienen im Bruno-Gmünder-Verlag Berlin.



4.500 STERNCHEN AM THATERHIMMEL

Im Mittagsmagazin vom 11.10.1995 wird unter dem Titel "Ohnsorgtheater pleite" von den finanziellen Schwierigkeiten des Hamburger Dialekttheaters berichtet. Aus Nürnberg kann eine Nachricht vermeldet werden, die genau in die andere Richtung geht. Die Kleine Komödie Nürnberg eröffnete ihren neuen Saal mit einer fetzigen Show vor begeistertem Publikum. Von den Medien nicht erwähnt und beachtet, bot die Kleine Komödie jetzt ein Programm, das es bisher in Nürnberg nicht gab.

Angefangen haben Volker Heißmann und Martin Rassau einst mit zaghaften Versuchen in einem Nebenraum der Traditions-Gaststätte "Mautkeller" in Nürnberg.

Heißmann und Rassau stellten ein Kabarett-Programm auf die Bühne, das immer mehr Menschen anzog. Mit ihrem Nürnberger Gschmarri oder Gwaaf karikierten sie lokale und überregionale Personen und Ereignisse.

Daneben war immer wieder Platz für Menschen aus der Region, die hier an ihrer künstlerischen Entfaltung arbeiten. Mein erstes Erlebnis im Mautkeller war ein Gastspiel von Nessi Tausendschön und Heinrich Hartl, denen ich zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne begegnete.

Aber zurück zum Ereignis. Nach ca. 10-wöchigem Umbau präsentierte sich der große Saal im Stadtparkrestaurant als intimer Raum für Theater, Kabarett und Konzerte. 300 Menschen finden Platz an Ti-

schen, von denen die Gäste fast durchweg gute Sicht auf die Bühne haben. Ein bißchen tuffig und plüschig ist die Ausstattung des Raumes schon. Er vermittelt aber trotzdem - oder gerade deshalb? - eine heimelige Atmosphäre, in der man sich sofort wohlfühlt.

Am Premierenabend wurde das Publikum persönlich von den beiden Direktoren und Hauptdarstellern per Handschlag begrüßt. Die neugierige Nervosität bei Darstellern und Publikum war zu spüren. Wenn dann zu Beginn der Show so langsam die Lichter ausgehen, der Sternenhimmel ist mit 1.500 kleinen Lämpchen bestückt, stellt sich Spannung auf die kommenden Ereignisse ein. Der rote Vorhang geht auf und es erscheint ein gemalter Hintergrund mit der Silhouette von Nürnberg und Fürth. Die Nachbarstadt muß dabei sein. Dort befindet sich der Sitz des Unternehmens, dort gastieren die beiden häufig und dort haben sie auch in der Zwischenzeit mit dem Maxtheater ihre eigene Bühne. Ähnlich wie das Czurda-Tanztheater ist es eine Kulturgeburt, die in Fürth ihren Sitz hat, in der Region jedoch zu Hause ist.

Das eigene Theaterorchester spielt quasi die Ouvertüre und über ein Treppenpodest betreten Heißmann und Rassau in glitzernden Kostümen die Bretter, die für zwei Stunden die Welt bedeuten.

Immer wieder neue Kostüme verlangen von beiden konzentrierte Arbeit vor und

hinter der Bühne. Mit viel sprachlichem Dialektwitz werden die Spitzen ins Publikum geschleudert, ohne schmerzhaft Wunden zu hinterlassen.

Martin Rassau im zartlila Kostüm als zickende, nörgelnde Ehefrau, Volker Heißmann mit seiner Solonummer aus dem Phantom der Oper, und in mehreren Auftritten in hinreißenden Kostümen die Showgirls, bilden die Höhepunkte des Abends.

Beliebte Zielscheiben: OB Peter Schönlein und Walter Anderle, der Stadtbaumeister, gelegentlich auch Pflasterle genannt. Alles zusammen gute Unterhaltung, über deren Hintersinn nicht dreimal um Ecken gedacht werden muß.

Es ist ein Spaß, der ansteckt, begeistert und herzliche Lacher auslöst. Im Bühnenangebot Nürnbergs eine Martklücke, die vom Duo hervorragend ausgefüllt wird und die das Publikum anlockt, das weder im Schauspiel noch in der Oper zu finden ist. 1500 Abonnenten haben sich schon eingeschrieben.

Dem Unternehmen in Sachen Unterhaltung kann ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen werden. Damit steigende BesucherInnenzahlen die Kleine Komödie Nürnberg festigen, mein Appell an die LeserInnen der NSP: hingehen, ansehen, amüsieren, urteilen und begeistern.

Jürgen Wolff



Beratung

Telefon (0911) 19 4 11

Mo 14 – 16 Uhr (*Frauentelefon*)
16 – 19 Uhr (*telef. und persönl.*)
Di-Do 13 – 16 Uhr (*telef. und persönl.*)
+ Mi 18 – 20 Uhr (*nur telefonisch*)

Bürozeiten

Telefon (0911) 26 61 91

Mo 14 – 19 Uhr
Di-Do 10 – 16 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Café Positiv

Im November sind die Café - Termine ausnahmsweise am 2. und 4. Sonntag, also am 12.11. und 26.11. von 14 – 18 Uhr

Gruppenangebote

• Positivengruppe

→ Jeden Dienstag ab 19 Uhr

• Hetero- und Bi-Gruppe

→ 14-tägig mittwochs ab 19 Uhr

• Sportstunde

→ Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
Kontakt für alle 3 Gruppen über Walter
(Tel. 26 61 91)

• Alternative Heilmethoden – Gruppe

→ Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
Kontakt über Roland (Tel. 26 85 90,
Mo-Fr 13 – 16 Uhr)

Spenden

DIVA-Party (HIRSCH)	350,00 DM
Männerdisco (September)	205,48 DM
Cartoon	200,00 DM
Modenschau (Konrad Herzog/E-Werk)	1.410,00 DM
Party im Havanna mit Martin Rassau	930,00 DM
IKEA-Rave (TC-Promotion)	3.700,00 DM
HIRSCH-MICH-Party	108,42 DM
AMICO Bar	300,00 DM

Allen Spenderinnen und Spendern und diesmal besonders allen, die die verschiedenen Benefizveranstaltungen initiiert, durchgeführt und unterstützt haben ganz herzlichen Dank !!!

Vorankündigung!

Welt – AIDS – Tag 1. Dezember 1995

"Gemeinsame Rechte, gemeinsame Verantwortung" ist das Motto des 8. Welt-AIDS-Tages der Weltgesundheitsorganisation WHO.

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Roman Herzog führen die Deutsche AIDS-Hilfe, die Deutsche AIDS-Stiftung "Positiv leben" und die Nationale AIDS-Stiftung erstmalig eine gemeinsame Solidaritäts- und Spendenkampagne durch.

Bei der bundesweiten Aktion "Rote Schleife – Zeichen der Solidarität", wird sich auch die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. mit Infoständen in den Städten und dem Verkauf von 5000 Red-Ribbon-Pins beteiligen. Dafür suchen wir auch noch freiwillige Helferinnen und Helfer, die Lust und Zeit haben, an diesem Tag mit roten Schleifen, Flugblättern und Spendendosen durch eine der drei Städte zu ziehen (bitte wendet Euch an Martin Tröbs).

Für die Aktion in Nürnberg konnten wir Frau Käthe Strobel – ehemalige Bundesgesundheitsministerin (SPD) und Ehrenbürgerin der Stadt Nürnberg – als Schirmfrau gewinnen.

1. Nürnberger Candle-Light-Walk am Sonntag, den 3.12.95

Seit 1982 sind im Großraum Nürnberg 152 Personen an den Folgen von AIDS verstorben (Quelle: Statistik des Robert-Koch-Instituts, Stand: 30.9.95).

Wir möchten uns an diese Menschen erinnern und laden alle Angehörigen, Freundinnen und Freunde zu einem Trauermarsch ein.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr der Platz vor dem Cinecitta-Kino-Komplex, vom 1.-3.12. auch die AIDS-Filmtage der AIDS-Beratung Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V. stattfinden. Um 19.30 Uhr werden wir mit Kerzen, Fackeln, Transparenten, Bildern, Regenbogen-Fahnen und Roten Schleifen gemeinsam zur Lorenzkirche gehen und vor dem Hauptportal einen Schweigekreis bilden (Ende gg. 20.15 Uhr).

Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., der AIDS-Beratung Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V., Fliederlich e.V. und mudra e.V.



Aus dem Positivenreferat:

Bewährte und neue medizinische Informationen und Erkenntnisse zu HIV und AIDS, sowie eigene Einschätzungen und Erfahrungen

Fortsetzung des Textes der Oktober-Ausgabe

Eine ausgewogene Ernährung spielt – wie sicherlich schon oft erwähnt – eine große Rolle, wobei man jetzt nicht seine komplette Ernährungsweise umstellen muß. Man sollte darauf achten, ausgewogene Kost zu sich zu nehmen und Obst, Gemüse und Salate in frischem Zustand zu verwenden. Von rohen bzw. halbgaren Gerichten sollte man Abstand nehmen. Gemeint sind dabei z.B. blutig oder rosa gebratene Steaks, Hackfleisch oder Tartar, roher Fisch und Desserts, in denen rohe Eier verarbeitet wurden wie verschiedene Cremes und spezielle Eissorten, die überwiegend von Restaurants selbst hergestellt werden (meist unter der Bezeichnung Parfait) und Tiramisu. Diese Empfehlung bedeutet nicht, daß Ihr diese Lebensmittel überhaupt nicht mehr essen sollt, sondern ist eher ein Hinweis, sie etwas kritischer zu sehen und nur dann zu verzehren, wenn sie frisch sind und keine Keime und Erreger enthalten, die eine Infektion mit z.B. Salmonellen verursachen können. Zur gesunden Ernährung gehört auch ausreichendes Trinken (ca. 3 Liter pro Tag) und zwar Fruchtsäfte, Mineralwasser und Kräutertees. Kaffee, schwarzer Tee und Alkohol gehören nicht zu den Getränken, die einen ausgewogenen Flüssigkeitshaushalt gewährleisten.

Vitamine und Spurenelemente spielen für den Körper eine große Rolle; bei ausgewogener Ernährung werden diese Stoffe in ausreichendem Maße zu sich genommen. Vitaminprodukte etc. werden im Handel günstig angeboten mit dem Grundtenor, daß Vitamine und Spurenelemente nie schaden und für die Gesundheit unerlässlich seien. Dem ist aber nicht so, denn auch hier kann eine Überdosierung (meist sind es Megadosen, die man zu sich nimmt) zu Nebenwirkungen und Schäden führen. Wenn man befürchtet, daß im Vitamin- und Mineralstoffhaushalt eine Unterversorgung vorliegt, sollte auch

dies mit dem Arzt abgeklärt werden, damit er für den persönlichen Bedarf eine exakte Zusammenstellung ausarbeiten kann.

Unerklärlicher Gewichtsverlust sollte nicht unbeachtet bleiben, wenn innerhalb von 3 Monaten 5% bzw. innerhalb von 10 Monaten 10% des Körpergewichts abgebaut werden. Auch bei Übergewichtigen ist hier Vorsicht angebracht. Selbst wenn man aus Eitelkeit froh ist, abgenommen zu haben, sollte durch nährstoffreiche Kost eine Zunahme des Körpergewichts versucht und erreicht werden (ein Buch mit Rezepten und allem Wissenswerten über Ernährung wurde von der DAH herausgegeben; der Titel: "Essen mit Lust" – zu beziehen über die AIDS-Hilfe oder direkt von der DAH). Statt einer großen, viele kleine Portionen verteilt über den Tag zu sich nehmen, ist meist schon eine wirksame Strategie. Denn nur ein gestärkter Körper kann evtl. auftretende Infektionen leichter überstehen; wenn man bedenkt, daß die um 1 Grad erhöhte Körpertemperatur 13% mehr Energie verbrennt als normal, dann kann man sich vorstellen, welche Energien z.B. ein Fieberschub fordert. Also denkt dran: wir verlieren unser Gewicht noch früh genug und sind sicherlich irgendwann froh, noch ein paar Pfunde auf den Rippen zu haben. Wer spezielle Fragen zur Ernährung hat, kann auch die Ernährungshotline unter 0130-856318 zum Nulltarif anrufen, oder die Ernährungsberatung der Kliniken und Krankenkassen meist kostenlos in Anspruch nehmen.

Nun ein Thema zu dessen Ausführung meist ein gewisses Maß an Selbstüberwindung nötig ist, wobei jedoch das Wohlbefinden auf überaus angenehme Weise gestärkt werden kann, und zwar die körperliche Betätigung spricht: Sport. In jeder Phase der HIV-Infektion ist eine sportliche Betätigung ratsam und sinnvoll. Sie muß natürlich dem jeweiligen Gesundheitszustand entsprechen und sollte ein- bis zweimal wöchentlich ca. 35 min. betragen. Die sportliche Betätigung sollte in erster Linie Spaß machen. Mannschaftsspiele, Gymnastik sowie Kreislauf- und Bewegungstraining sind hier wohl das Richtige, auch ein dosiertes Krafttraining in jeder Phase der HIV-Infektion ist zu empfehlen, um Muskelmasse

aufzubauen und damit einen besseren Schutz vor Gewichtsverlust zu erreichen. Weiter werden durch das Training Endorphine freigesetzt (Endorphine sind körpereigene Opiate), die den Allgemeinzustand verbessern; durch tiefe Atemübungen kann die Lunge gekräftigt, und damit auf natürliche Art und Weise bis zu einem gewissen Grad einer PCP-Infektion vorgebeugt werden.

Zusammenfassend hier nochmals die wichtigen Punkte für körperliche Betätigung: Notwendig sind eine ausreichende Dauer, tiefes Atmen beim Training und Schwitzen. Eine gewisse Leistung sollte also schon erbracht werden, die aber immer an den Gesundheitszustand angepaßt werden muß. Zuviel Sport oder Training kann sich auch immunsuppressiv auswirken, also auch schaden.

Vieles habt Ihr sicherlich schon gehört oder gelesen, oder Euer Arzt hat Euch auf verschiedenes aufmerksam gemacht, doch gibt es reichlich HIV-Infizierte, die über eine "vernünftige Lebensweise" noch nicht nachgedacht haben. Seine lieb gewonnenen Laster muß sicherlich niemand aufgeben, wenn sie nicht übermäßig betrieben werden. Aber auch für einen gesunden Menschen ist ein exzessiver Lebenswandel schädlich und fordert irgendwann seinen Preis. Deshalb (das ist meine persönl. Meinung) sollten wir auf unsere Gesundheit vielleicht etwas mehr achten als andere, denn das zahlt sich dann ja auch wieder in einer verbesserten Lebensqualität aus.

Ich appelliere hier auch an die Eigenverantwortlichkeit eines jeden einzelnen, denn alles was wir tun oder unterlassen machen wir einzig und allein für uns selbst. Wir können nicht ständig erwarten, daß Ärzte und Einrichtungen uns alle Entscheidungen abnehmen (und wenn uns diese im nachhinein nicht zusagen sind nur der betreffende Arzt oder die Einrichtung an allem schuld – und inkompetent), sie können nur informieren, beraten und motivieren, doch der eigene Wille zur Mitarbeit ist unverzichtbar, wenn Erfolge angestrebt werden und ein wechselseitiges Vertrauensverhältnis aufgebaut werden soll.

Walter Ullmann

–Positivenreferent–

„Ist das etwa ein Bubenkalender
von Herrn Wolff?!!“

(Herr B., Nürnberger Buchhändler)

„Jawohl, Herr B.“

„**NEIN, NEIN** den will ich nicht!“

Der neue
Jürgen Wolff Kalender '96

ganz bestimmt
in folgenden
Buchhandlungen:

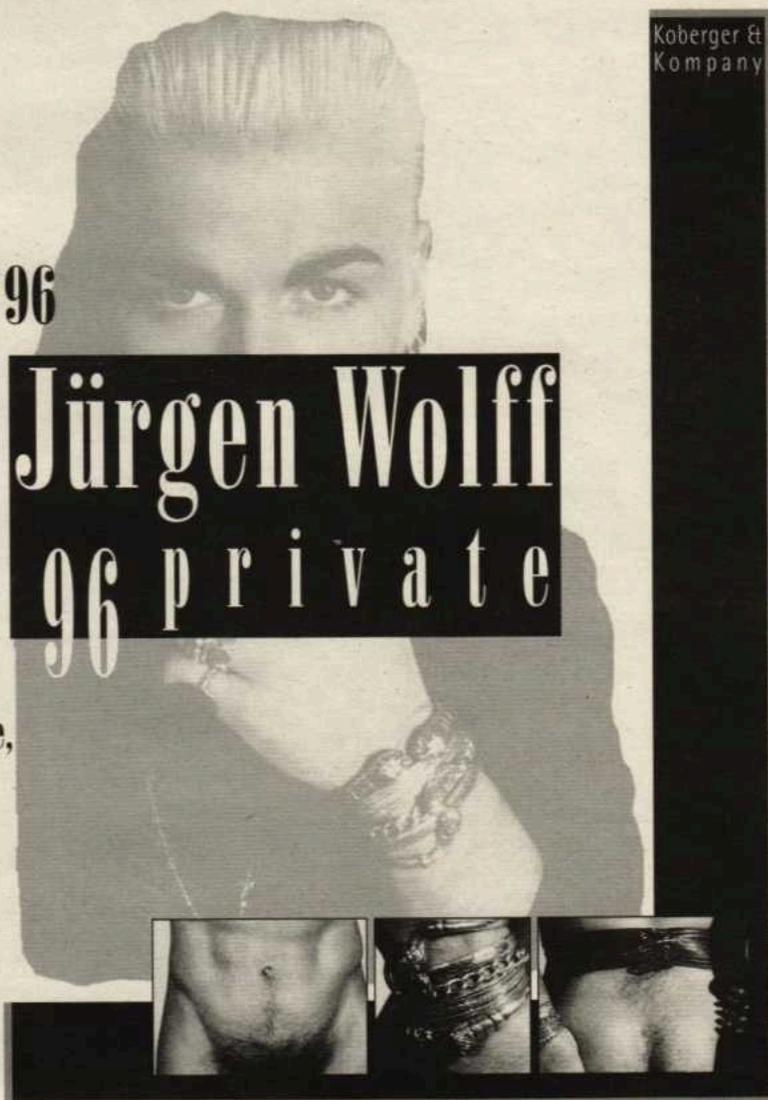
Nürnberg:

Männertreu, Edelmann, Libresso, Campe,
Buchhandlung am Kopernikusplatz,
und in Johannis, Montanus, Hugendubel

Fürth:

Buchhandlung Jungkunz

Jürgen Wolff
96 private



Koberger &
Kompany

Überlegen Sie sich's nochmal, Herr B.

Koberger & Kompany Verlag Kobergerstraße 37 90408 Nürnberg Tel. 0911/361313 Fax 0911/352419

NÜRNBERG & UMGEBUNG

Di, 31.10. 21.00 Uhr Nürnberg
Grundmann, Hummelsteiner Weg 80
Halloween-Party. Bitte "schrecklich" maskiert kommen.

Mi, 1.11. 21.00 Uhr Nürnberg
Cramer 15, Cramergasse 15
Schwul-Lesbischer Bikerstammtisch.

Do, 2.11. 20.00 Uhr Fürth
Uferpalast, Würzburger Str. 4
Film: Zero Patience. Kanada '93. R: John Greyson. Musical über AIDS. Der Film rückt dem Virus ohne Scham und Mitleid zu Leibe. "Jimmy Somerville meets Sigmund Freud ... danceable and thought-provoking." (Toronto Star) - Auch am 3. und 4.11. (20.30 und 22.30 Uhr), 5.11. (20 und 22 Uhr) und vom 6. bis 8.11. (jeweils 20 Uhr).

Mo, 6.11. 19.30 Uhr Nürnberg
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 (Stadtparkrestaurant)
Single sucht Single - Die Kontaktanzeigenkomödie mit dem M&M Theater Wuppertal.

Di, 7.11. 19.00 Uhr Nürnberg
Café Real, Königstr.
Treffen der Gehörlosen Lesben und Schwulen GELESCH.

Mi, 8.11. 20.30 Uhr Erlangen
E-Werk Tanz Werk, Fuchsenwiese 1
Männerdisco.

Do, 9.11. Nürnberg
Opernhaus, Richard-Wagner-Platz
Die Vier Jahreszeiten. Ein Ballett für Kinder zur Musik von Antonio Vivaldi. Choreographie: Jean Renshaw. Bühne und Kostüme: Barbara Kugel.

Sa, 11.11. 20.00 Uhr Nürnberg
KOMM, Königstr. 93
Schwulen- und Lesbengala. Musik, Kabarett, Disco mit Martin Rassau, Ruth Müller, Jo van Nelsen, Carsten Golbeck, Montana Falvini, Marc Lüdicke, Tima der Göttlichen und DJ Frank. Kartenvorverkauf bei Fliederlich (Luitpoldstr. 15/II), CONDOMI (Ludwigstr. 57) und Buchladen Männertreu (Bauerngasse 14).

So, 12.11. 11.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Beratung Mittelfranken
Fritz-Kelberhaus, Pirckheimerstr. 14/II
Sonntagsfrühstückscafé. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde, die keine Lust haben, alleine zu frühstücken. Außer ein bißchen Lust und Laune braucht Ihr nichts mitzubringen.

So, 12.11. 14.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Café Positiv. Bis 18.00 Uhr.

Mo, 13.11. 19.30 Uhr Nürnberg
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 (Stadtparkrestaurant)
Rassaus rasende Ratschereien - Solokabarett mit Martin Rassau.

Di, 14.11. 20.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Gebärdensprachkurs für hörende Lesben und Schwule.

Do, 16.11. 20.00 Uhr Fürth
Uferpalast, Würzburger Str. 4
Film: Postcards from America. USA '94. R: Steve McLean. Eine Collage aus Versatzstücken US-amerikanischer Mythen: postkartenschöne Wüstenlandschaften, einsame New Yorker Nachtschwärmer, trügerische Kleinstadtidyllen und last but not least athletisch gebaute schwule Tramps und Trucker. Auch am 17. und 18.11. (20 & 22 Uhr), 19.11. (19 & 21 Uhr) sowie 20. und 21.11. (20 Uhr).

Do, 16.11. 19.30 Uhr Nürnberg
Meistersingerhalle
2. Philharmonisches Konzert. Mozart: Klavierkonzert c-moll KV 491. Morton Feldman: Piano and Orchestra. Gustav Mahler: 7. Symphonie. Die Nürnberger Philharmoniker unter der Leitung von E. Klocke. Klavier: R. Muraro.

Fr, 17.11. 19.30 Uhr Nürnberg
Kleine Komödie, Berliner Platz 9 (Stadtparkrestaurant)
Die Neue Weihnachtsrevue. Ein Weihnachtsrundschatz mit Volker Heißmann und Martin Rassau. Bis 22.12. täglich außer montags um 19.30 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Sa, 18.11. 17.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Treffen der Gehörlosen Lesben und Schwulen GELESCH.

ROSA PANTHER

Schwul-Lesbischer Sportverein (SLSV) Nürnberg e.V.

Volleyball

Training in der Halle findet freitags abends um 19.00 Uhr in der Sporthalle bei der Christuskirche statt. Neue MitspielerInnen aller Spielstärken herzlich willkommen! Informationen: Roland 0911/805633.

Schwimmen

Wir treffen uns jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Eingangshalle des Nordostbads. Info: Ulrich 0911/24559

Laufen

Die Laufgruppe trifft sich künftig auf Absprache. Ort & Zeit werden unter den Interessenten bzw. Teilnehmern vereinbart. Ruf einfach bei Martin 0911/3788814 an.

Allgemeine Informationen über unseren Sportverein erhältst Du von Ulrich, 0911/24559.

Sa, 18.11. 20.00 Uhr Nürnberg
Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
Fest: Arm und Reich - Die Goldenen 20er. Hanna legt ihren Strass auf und Ihr zieht Eure Abendgarderobe an. Die Diven sind natürlich mondän und reich. Zumindest letzteres kann sich aber in unserem Spielsalon am Roulettetisch schnell ändern. Aber wenigstens für's leibliche Wohl ist gesorgt - auch wenn alles Spielgeld verloren sein sollte!

Sa, 18.11. Nürnberg
Opernhaus, Richard-Wagner-Platz
Belsazar - Oper von Georg Friedrich Händel. Musikalische Leitung: Wolfgang Gayler. Inszenierung: Steffen Senger. Bühne: Erich Fischer. Kostüme: Barbara Kugel.

Fr, 24.11. ?? Nürnberg
Gay Tantra Institut, Kraußstr. 5
Seminar: "Sexualität - Liebe - Ekstase" mit Armin Heining. Info und Anmeldung: 0911/2448616.

Fr, 24.11. 22.00 Uhr Fürth
Uferpalast, Würzburger Str. 4
Film: Priscilla - Königin der Wüste. Australien '94. R: Stephan Elliott. Erstaunliche Fummel in erstaunlichen Landschaften und ein ganz erstaunlicher Terence Stamp als Transsexuelle. Auch am 25.11. (20 Uhr) und 26.11. (21 Uhr).

So, 26.11. 14.00 Uhr Nürnberg
AIDS-Hilfe, Hessestr. 5-7
Café Positiv. Bis 18.00 Uhr.

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle & Kirche (HuK) e.V.
Regionalgruppe Nürnberg
Postfach 34 38, 90016 Nürnberg
Telefon: 0911/426763 (Peter)
09123/82382 (Judith)

Monatstreffen:

mit verschiedenen Themen jeweils am letzten Samstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche, Allersberger Str. 116.

Eiterngruppe

Kontakt über Pfarrer Langenfaß, Telefon: 0981/65251.

Und sonst:

Informationsveranstaltungen, Gottesdienste, Büchertische, gemeinsame Wochenendfreizeiten, Kirchen- und Katholikentage.

LILA ♀ HILFE

LESBENBERATUNG
 PERSÖNLICH, LUITPOLDSTR.14/II
 UND TELEFONISCH

0911 / 23 25 00
 DÜDELDÜDEL

2. MITTWOCH
 19-21 UHR

Frauencafé Wandeltreppe

Italienisches Essen Billardtisch

Öffnungszeiten:
Do, Sa & So 20 - 1 Uhr

Innerer Kleinreuther Weg 28
 90408 Nürnberg
 Tel. (0911) 35 19 70

NÜRNBERG & UMGEBUNG

Di, 28.11. 20.00 Uhr Nürnberg
 Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II
 Gebärdensprachkurs für hörende Lesben und Schwule.

Mi, 29.11. 21.00 Uhr Nürnberg
 KOMM-Disco Don't Panic, Königstr. 93
 Gay-Disco Sodomhorra.

So, 3.12. 19.00 Uhr Nürnberg
 Platz vor dem Cinecitta-Kino-Komplex
 1. Nürnberger Candle-Light-Walk. Seit 1982 sind im Grossraum Nürnberg 152 Personen an den Folgen von AIDS gestorben. Wir möchten uns an diese Menschen erinnern und laden alle Angehörigen, Freundinnen und Freunde zu einem Trauermarsch ein. Treffpunkt: 19.00 Uhr vor dem Cinecitta-Kino-Komplex, wo vom 1. bis 3. Dezember auch die AIDS-Filmtage der AIDS-BERATUNG Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V., stattfinden. Um 19.30 Uhr werde wir mit Kerzen, Fackeln, Transparenten, Bildern, Regenbogenfahnen und Roten Schleifen gemeinsam zur Lorenzkirche gehen und vor dem Hauptportal einen Schweigekreis bilden (Ende gegen 20.15 Uhr). Veranstalter: AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., AIDS-Beratung Mittelfranken, Stadtmission Nürnberg e.V., Fliederlich e.V. und mudra e.V.

2. BAYERISCHE AIDS-FILMTAGE

vom 1.-3. Dezember 1995

Filmhaus-Kino im neuen Cinecitta
 Gewerbemuseumsplatz, Nürnberg

Das Filmhaus-Kino Nürnberg und die AIDS-Beratung Mittelfranken der Stadtmission e.V. präsentieren eindrucksvolle Spiel- und Dokumentarfilme ("Blue" und "The Garden" von Derek Jarman, "Cling-film", "Vivre avec" und viele andere) um das Thema AIDS und bieten am Sonntag ein Kultur-Brunch, das dem verstorbenen Filmemacher Derek Jarman gewidmet sein wird. Informationen und Programme ab Anfang November im Filmhaus-Kino, Gewerbemuseumsplatz sowie über die AIDS-Beratung Mittelfranken/Stadtmission Nürnberg e.V., Pirckheimerstr. 16 a, Nürnberg. Tel. 0911-3505112.

WELT-AIDS-TAG 1. Dezember 1995

"Gemeinsame Rechte, gemeinsame Verantwortung ist das Motto des 8. Welt-AIDS-Tages der Weltgesundheitsorganisation WHO. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Roman Herzog führen die Deutsche AIDS-Hilfe, die Deutsche AIDS-Stiftung "Positiv leben" und die Nationale AIDS-Stiftung erstmalig eine gemeinsame Solidaritäts- und Spendenkampagne durch.

Ausstellung bei Fliederlich
 Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg

FREDERICK GRABOWSKI

Männliche Körperlichkeit

Schwarz-Weiß-Photographie,
 Coloration, Plakatierung.

FLIEDERLICH Info/Mitgliedschaft • NSP Abo

FLIEDERLICH e.V. - Luitpoldstraße 15/II - 90402 Nürnberg

Info
 Vereinssatzung

NSP-Abo
 Jahres-Abo für DM 20,-
 (11 Ausgaben)

FLIEDERLICH-Mitgliedschaft

Monatsbeitrag DM 12,- *inklusive*
 ermäßigt DM 6,- *NSP-Abo!*

Meinen Mitgliedsbeitrag/NSP-Abogebühr

habe ich auf Konto 39191-854, Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 überwiesen (Stichwort: "Beitrag" bzw. "NSP-Abo")

soll bei Fälligkeit bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden (- 1 / 2 / 4 Raten - nur bei Mitgliedsbeitrag)

Datum/Unterschrift	Konto-Nr./Bank/BLZ	PLZ/Ort	Strasse	Vor-/Nachname
			Geb.-Datum *	
			Telefon *	

* wenn du willst

Ich hab Lust



(Fast) Alles für das gute Gefühl danach:

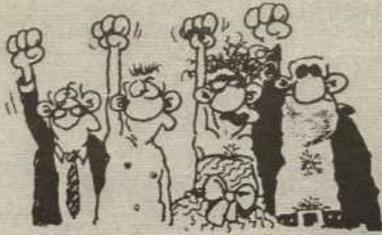
Condomi

Ludwigstr. 57, 90402 Nürnberg
 Tel./Fax: 0911/232784



FLIEDERLICH E.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben



VEREINSPLENUM

Dienstag 07.11. & 21.11. um 20 Uhr

ROSA HILFE

Schwulenberatung,
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE

Lesbenberatung,
Mittwoch 08.11. 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/232500

SCHWULES ÜBERFALLTELEFON

Beratung für Gewaltopfer,
Dienstag & Donnerstag 11-16 Uhr;
Tel.: 0911/222377

ELTERNTELEFON

Elternberatung,
Samstag 04.11. 15-17 Uhr;
Tel.: 0911/222377

ELTERN-GESPRÄCHSGRUPPE

Samstag 04.11. ab 15 Uhr

JUGENDGRUPPE GANYMED

Montag 13.11 und 27.11 ab 19 Uhr

SCHWUP

Schwule Pädagogen,
Donnerstag 09.11. & 23.11. ab 20 Uhr

MED&GAY

Schwule & Lesben & Gesundheitswesen
Donnerstag 09.11. & 23.11. ab 20 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Samstag 18.11. ab 17 Uhr

TRANSREALITY

Transsexuellengruppe
Mittwoch 08.11. ab 20 Uhr

FLIEDERLICH-INFO-CAFE

jeden Sonntag 14-22 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

Sonntag 12.11. und 26.11. 16-18 Uhr

NSP

Nürnberger Schwulenpost
Redaktion, Layout und Versand
siehe Impressum



ARM UND REICH

oder

"DIE GOLDENEN 20ER"

SAMSTAG, 18. NOVEMBER, 20 UHR
bei Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II

Hanna legt ihren Strass auf und Ihr zieht Eure Abendgarderobe an. Die Diven sind natürlich mondän und reich. Zumindest letzteres kann sich aber in unserem Spielsalon am Roulettetisch schnell ändern. Aber wenigstens für's leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Auch wenn alles Spielgeld verloren sein sollte!

EINE SCHLECHTE NACHRICHT

Wegen Personalmangels kann die Café-Gruppe die Öffnungszeiten des Fliederlich-Info-Cafés am Samstag nicht mehr aufrechterhalten.

In Zukunft ist das Café also nur noch sonntags von 14 bis 22 Uhr geöffnet.

Die Café-Gruppe wird allerdings auch weiterhin ab und zu am Samstag einen thematischen Abend wie neulich die Orientnacht oder im November "Arm und Reich" veranstalten.

Sollten sich jedoch wieder genügend Helfer finden, so daß Am Samstag wieder regelmäßig geöffnet werden kann, dann wäre das schön. Interessenten melden sich bitte beim Café-Personal.



LESERINNENBRIEF AN DIE TANTE

Folgender Leserinnenbrief hat die Tante leider etwas spät erreicht, so daß er nicht mehr auf der Tanten-seite (Seite 24) berücksichtigt werden konnte und deshalb auf diese Seite gequetscht werden mußte:

LIEBE TANTE,

am Samstag wollten meine Liebste und ich sowie ein süßes Männerpaar in den Walfisch. An der Tür hieß es aber: "Am Freitag und Samstag keine Frauen!"

Daß in Schwulenkneipen nur Männer reindürfen, könnte ich akzeptieren, obgleich ich es sehr schade fände, da wir zum Beispiel in Kopenhagen oder Amsterdam in schwul-lesbischen Kneipen immer tolle Abende verbrachten.

Aber was am Walfisch die Unverschämtheit ist, ist die Freitag/Samstag-Ausnahme. An den Männerschwachen Tagen ist unsere Kohle willkommen, am Wochenende wohl nicht!

Für uns gilt ab sofort: An keinem Tag mehr Walfisch, einige unserer schwulen Freunde planen Ähnliches.

Viele Aktivitäten - zum Beispiel Motorradfahren, Schwimmen, Fußballspielen, Berufsgruppen - laufen unter schwul/lesbisch. Warum bei einer Kneipe die Auseinanderdividiererei?

Wir würden uns auf eine Antwort freuen!

GERDA UND MARTINA

Die Tante und mit ihr die NSP-Redaktion finden, daß die Entrüstung von Gerda und Martina durchaus gerechtfertigt ist, und würden sich ebenfalls über Reaktionen freuen - auch über gegenteilige Meinungsäußerungen.

Wir hatten schon lange keine Leserinnenbriefseite mehr.

Augsburg

So. 12.11. 19h "Die Tolleranzen" mit ihrem neuen Programm "Ei, Ei, Ei" • Eintritt DM 20, Veranstalter/Vorverkauf: AIDS-Hilfe Augsburg, Tel. 0821-585908

So. 19.11. 16h Literarischer Sonntag: Arno Bergler liest Ringelnetz • DM 10 • Café Regenbogen, AIDS-Hilfe, Morellstr. 24

Bamberg

uferlos veranstaltet jeweils ab 19.30 Uhr bei ProFamilia, Kunigundenruhstr. 24

Do. 2.11. Tee- und Plauderstündchen

Sa. 4.11. 20h HOMOPHILIA – die Wärmte der Nächte • die Party für Schwule und Lesben in Bamberg • Jazzkeller • Obere Sandstr. 18 • Eintritt DM 5/8

Do. 9.11. Auf die Plätze – fertig – los. Der Verein verteilt die Aufgaben neu.

Do. 16.11. uferlos liest – herbstlicher Vorleseabend **Do. 23.11.** uferlos isst – und zwar alles, was ihr mitbringt • bei Stephan und Paul • rosa Telefon besetzt

Do. 30.11. Video-Abend

Bayreuth

So. 5.11. 19.30h Autorenlesung mit Gustl Angstmann ("Novizen") in der Kunst- und Kulturkneipe "Kuckucksei", Heinersreuth bei Bayreuth. Gezeigt werden auch "Internationale Plakate im Kampf gegen AIDS" – Veranstalter: AIDS-Beratung Oberfranken.

Halle

BBZ "lebensart" e.V., Joliot-Curie-Platz 29/30

Mo-Fr. 14-18h Offener Treff mit Informations- und Beratungsangebot (Mo. -20h)

dienstags 18-22h Bierabend – men only

mittwochs 18-22h Café "lebensart"

donnerstags 18-22h Proben des Theaters "an der S." **20-22h** Anonyme Tel.-Beratung zur Homosexualität; Tel. 0345-5125103

freitags 18-22h FEIERabend

sonntags 18-22h Sonntagscafé

Fr. 3.11. 18h "Erotisches" • Ausstellung von Wolf S. • Grafiken und anderes • Ausstellungseröffnung **Do. 16.11. 16-18h** Treffen zum Thema "Homosexuellenberatung" (für Lesben, Schwule, Bisexuelle, deren Angehörige und Interessierte)

Kino 188, Böllberger Weg 188

Mo. 13.11. 20.30h "Fürst von Pappenheim" • Stummfilm von 1927 mit Klaviermusik

Mo. 27.11. 20.30h "Grief" (Trauer) • USA 1993 • OmU **Mo. 11.12. 20.30h** "Lawrence von Arabien" Gb 1962

AIDS-Hilfe Halle, Magdeburger Str. 34 **diest. 17-20h** Beratungstel. 0345-19411

diest. ab 18h Café PLUS

mittw. 18-19h Beratungstel. 0345-36419

donnerstags ab 18h Café Öffentlich

Di. 8.11. ab 19h Selbsthilfegruppe "positiv"

Sa. 25.11. ab 10h Regenbogenfrühstück

Mi. 29.11. ab 19h Selbsthilfegruppe "Transsexualität"

Coming-Out-Projekt Halle

SHG, Ärztehaus Mitte, Kleine Klausstr. 16

Mo. 6.11. 16-18h "Schwul – na und?" Jugendgruppe für Jungs bis 21 Jahre

Mo. 13.11. 16-18h Coming-Out-Gruppe

Mo. 20.11. 16-18h Gruppe: Verheiratete Schwule **Mo. 27.11. 16-18h** Offene Coming-Out-Gruppe

Leipzig

Rosalinde Leipzig e.V.

Täglich, 20 Uhr, Café. Sonntag, 15 Uhr, Sonntagscafé mit selbstgebackenem Kuchen. Montag, 20 Uhr, Schwubufu, der schwule Rundfunk. Dienstag, 21 Uhr, Filmnacht. Mittwoch, 21 Uhr, statt TEILKULTUR. Freitag & Samstag, 22 Uhr, Disco.

Löbau

Rosa Power e.V., Promenadenring 12, 02708 Löbau, Tel. 03585-403924

18.11. ab 19h Disco zum Faschingsauftakt im FFZ Löbau – Dany Lamee präsentiert ihre Show. **9.12. ab 20h** Disco im Apollo Görlitz Hopitalstraße (5 min. vom Bahnhof)

München

Uferlos – das schwule Radiomagazin in München. Freitags 20-21 Uhr auf 92,4 MHz, Kabel 96,75. Infoline: Tel. 089-2022897.

Let's talk about sex!

Workshop der Münchner AIDS-Hilfe vom 1. bis 3. Dezember

Die Münchner AIDS-Hilfe veranstaltet speziell für junge schwule Männer vom 1. bis 3. Dezember einen Wochenend-Workshop über schwule Sexualität.

Die Themen an diesem Wochenende: Lust und Frust schwuler Sexualität. Unkostenbeteiligung DM 70 (Teilnahmegebühr, Fahrt zum Tagungsort in der Nähe von München, Unterbringung und Verpflegung). Anmeldungen (bitte rechtzeitig) bei der Münchner AIDS-Hilfe, Tel. 089-2368080

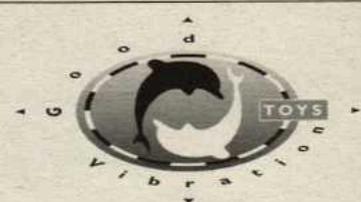
Gala-Nacht der Travestie

Samstag, 18. November 1995
Creußen, Mehrzweckhalle

Samstag, 2. Dezember 1995
Häufert, Stadthalle

Einlaß: 18.30 Uhr
Showbeginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 28,- DM

CRAZY GIRLS
SHOW COMPANY



DAS VERSANDHAUS FÜR SCHWULE UND LESBEN

Dildos, Plugs, Vibratoren, Leder, Latex,
Piercing, Pride Artikel und vieles mehr...

Fordert unseren kostenlosen Katalog an!

Good Vibration Toys Trading GmbH

Eckenheimer Landstraße 60B

60318 Frankfurt

FON: 069 - 59 00 75

FAX: 069 - 59 00 38 • BTX: *255 255 #

Herausgeber und Verlag: FLIEDERLICH e.V., Luitpoldstraße 15, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 222377; Fax: 0911 232500 • V.i.S.d.P.: Rolf Braun • Anzeigenpreisliste Nr.7/0693 • Auflage: 4000; Vertriebskennzeichen: J2326E • Einzelverkaufspreis DM 1,- • Abonnement DM 20 für 1 Jahr, Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten • Druck & Repro: • Rosa Druck, Dietzstraße 1 / RG 90443 Nürnberg, Tel. 0911 / 22 20 88 • Erscheinungsweise: monatlich • Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen • Redaktionsschluß und -treff: Sonntag, 12.11., 18 Uhr • Layout: Samstag, 18.11., ab 14 Uhr, • Luitpoldstraße 15/II, Tel. 0911/222377 • Mitglieder der Redaktion: Rolf Braun (Alles Gute & Schöne) • Peter Lützelberger (Bayerngruppen) • Bernhard Fleischer (Nbg. & Umgeb., Kultur) • Norbert Mohr (Anzeigen-Akquisition, -Layout) • spa - Becker & Mrosek (Kurz berichtet) • Helmut Peternell (Kleinanzeigen) • Charly (Kolumne & Katastrophen) • Peter Kuckuk (Distribution) • Freie MitarbeiterInnen: Michael Glas (schwarz geigelt/orange) • Fips (Alles & Nichts) • Jürgen Wolff (grün) • Titelbild: NoName
Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Fliederlich oder der NSP-Redaktion wieder. NSP-Einzelversand gegen 1.60 DM in Briefmarken.

Ist denn da gar nichts mehr?
Der letzte Arbeitstag – und dann?

Die Münchner AIDS-Hilfe lädt alle HIV-positiven Frauen und Männer, die vorzeitig aus dem Beruf ausscheiden werden, ein zu einer angeleiteten Gesprächsgruppe. Die Gruppe bietet Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und gemeinschaftlich neue Kräfte zu mobilisieren und neue Ziele zu finden. Wir werden uns ab Mitte Oktober im wöchentlichen Abstand insgesamt achtmal tagsüber treffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten können sich melden bei Jutta Benker, AIDS-Hilfe, Tel. 089-2368080

Schwule, Polizei, Kreisverwaltungsreferat – ein gestörtes Verhältnis?
die Rosa Liste München lädt ein
 Dienstag 7.11. 20h – im SUB

Nach dem Polizeiskandal vom August (Eintrag "Homo-Szene" in Passen ausländischer Touristen) fährt die Münchner Polizei fort, an schwulen Treffpunkten (Lokalen, Saunen, Klappen, Parks) Razzien und Kontrollen wie gehabt durchzuführen. Wie soll das weitergehen? Welche Rolle spielt das KVR dabei? Welche Erfahrungen werden in anderen Großstädten gemacht? Es spricht Heinz Uth, Schwulenbeauftragter der Berliner Polizei. Eingeladen sind auch VertreterInnen der Münchner Polizei und des Kreisverwaltungsreferates (KVR). Es diskutieren: Manfred Edinger (Anti-Gewalt-Projekt im SUB), Thomas Niederbühl (ROSA LISTE) und ein Sprecher oder eine Sprecherin der SCHWUPOS (schwule und lesbische Polizisten/innen). Am Dienstag, 7.11. 20 Uhr im SUB-Zentrum, Müllerstr. 43. München



Not Angels but Angels – Filmfest München

Im City, Atelier (Sonnenstr.), Cinema (Nymphenburgerstr. 31) & Neues Arena (Hans-Sachs-Str. 7) – ca. 50 Filme: Erstaufführungen, Premieren, unbekannte Klassiker – Vorverkauf ab 6.11. bei Buchhandlung Max&Milian – Programm katalog (DM 5 in Briefmarken) bei Rosebud Entertainment München, Hans-Sachs-Str. 22, 80469 München

meinschaft zusammen. Beide brachten aus ihren vorherigen Ehen Kinder in die Beziehung mit. Beide leben jedoch versteckt – auch vor ihren Kindern. Doch ein Sohn erkennt die wahre Natur ihrer Beziehung. Er vertraut sich seinem Vater an. Dadurch beginnt ein Streit um das Sorgerecht. Linda Ray und Barbara nehmen den Kampf gegen Moral und Kleinbürgertum auf. DM 5, RESI-Zentrum.

Do. 9.11. 20.30h ABBA Survival Band "WarChildren". ABBA steht für "Alcatraz Bailar Bebito Aarhus", Drohung einer ukrainisch-ägyptischen Feldärztin. ABBA steht für vier "abgedrehte, überzogene Weiber". DM 12 im Sudhaus, Untere Bachgasse.

So. 12.11. 20.30h "Paso Doble" ein Film von Lothar Lambert. Gabriele und Erich schlittern in eine Ehekrise. Um dem Alltagsmief zu entkommen, versuchen sie es zunächst mit Tanzstunden beim Paso Doble. Gabriele verliebt sich in einen persischen Masseur. Erich hingegen entdeckt in einem Spanienurlaub sein Faible für Männer. DM 5, RESI-Zentrum.

So. 19.11. 20.30h "Drama in Blond" Film von Wolfgang Lambert. Gerhard, ein verklemmter Bankangestellter Mitte 30, entdeckt die Welt des Cabarets: er verkleidet sich als Frau, übt Playback und tritt im Travestie-Club auf. Doch der Auftritt wird ein Reinfall. Krise! Eine Femme Fatale in schweren Nöten ... DM 5, RESI-Zentrum.

So. 26.11.20.30h "Lianne" ein Film von John Sayles. Lianne fühlt sich von ihrem Mann vernachlässigt. Sie sucht Abwechslung in Abendkursen. Dort lernt sie Ruth kennen und lieben. Sie stößt bei Bekannten auf Ablehnung. Doch für sie hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen... DM 5, RESI-Zentrum.

So. 3.12. 20.30h Kurzfilmabend: "Augenblicke" • "Blickfang" • "Genet: un chant d'amour" • "Flames of Passion" • "Der schönste Busen" • DM 5, RESI-Zentrum.

Di. 5.12. 20.30h Lesung: "Und Gad ging zu David". Gad Beck erzählt aus seinen Memoiren. Der 72-jährige "kleine Gad" ist ein mitreißender Geschichtenerzähler. Er erzählt vom Alltag in den Nazijahren, vom Alltag des Überstehens, von der Lebenslust, von der



Not Angels but Angels – Filmfest München

Verzaubert '95

5. Gay & Lesbian FilmFestival
 München/Köln – 15.-29.11.

100 Tage, Genosse Soldat • Carrington • The incredibly Adventures of Two Girls in Love • Lie Down with Dogs • Midnight Dancers • Not Angels, but Angels • Three Steps to Heaven • A Place in the Sun • Beautiful Mystery – The Legend of Big Horn • Costa Brave • I Like You, I Like You Very Much • The Last Supper • Menmaniacs: The Legacy of Leather • Neurosia • Rude • Thin Ice • To Wong Foo • Twinkle • World and Time Enough • ••

Regensburg

Veranstaltungen der RESI e.V.

mittwochs 20-1h Thekenbetrieb & Plenum
freitags 20-1h Thekenbetrieb
samstags 17h Treff der Jugendgruppe BOYZ (Resi-Zentrum) **20-1h** Thekenbetrieb
sonntags 15-20h Sonntagnachmittagscafé

Schwuler Kulturherbst 1995

So. 5.11. 20.30h "Liebe vor Gericht" ein Film von Jewy Thorpe. Linda Ray und Barbara leben in einer lesbischen Lebensge-



ABBA Survival Band – 9.11. – Regensburg

Menschlichkeit in einer unmenschlichen Zeit: Rezepte eines Lebenskünstlers. DM 8/10, in der Kulturfabrik "Alte Mälzerei"

Schwäbisch Hall

HE and SHE e.V.

Selbsthilfeberatungszentrum Schwäbisch Hall, Gutenbergstr. 38, 74523 Schwäbisch Hall. Anonyme Beratung zum Thema Homosexualität & HIV/AIDS werktags 17-19 Uhr. **HE and SHE Selbsthilfegruppe**: 14-tägig Dienstag jeder geraden Woche im Löwenkeller, Club alpha, Stuttgarter Str. 7 ab 20 Uhr. **Schwul-lesbische Selbsthilfestrippe** Tel. 0791/856304 Mo 18-20 Uhr, Mi 12-14 Uhr, Fr 18-21 Uhr

HE and SHE Radiosendung bei StHörfunk auf 97,5 MHz jeden Mi, 17-18.30 Uhr, Wiederholung: Do 9 Uhr, So 12 Uhr.

Initiativgruppe AIDS-Hilfe Schwäbisch Hall trifft sich jeden Freitag von 18.30-20.30 Uhr im Beratungszentrum der HE and SHE und sucht noch Mitarbeiter.

AIDS-Kulturwoche

So. 26.11. 18-20h Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der AIDS-Kulturwoche und zum Gedenken der an AIDS verstorbenen Menschen; Lukaskirche in der Tullauer Höhe **20.15h-22h** Diskussion mit VertreterInnen der Kirche. "Homosexualität und HIV/AIDS". Lukaskirche, Tullauer Höhe

Mo. 27.11. 9-11h Vortrag "HIV und AIDS – was ist das?" Ein Referent der AIDS-Hilfe Stuttgart informiert über HIV und AIDS im Neubausaal, Obergeschoß **14-15.30h, 16-17.30h und 18-19.30h** Fachvortrag "AIDS im Strafvollzug". Michael Gahner (Deutsche AIDS-Hilfe Berlin) stellt Ergebnisse einer Befragung von Menschen mit HIV und AIDS in bundesdeutschen Strafvollzugsanstalten vor; im Neubausaal Obergeschoß **15-16h** "Aufklärung, Verhütung und Kondome" – Ausstellungseröffnung im Neubausaal, Erdgeschoß **20-22h** Vortrag "Ansteckungsrisiko bei homo- und bisexuellen Männern". Ein Fachmediziner zeigt Infektionsrisiken bei Männern auf; im Neubausaal Erdgeschoß.

Di. 28.11. 9-11h "HIV und AIDS – was ist das?" Ein Referent der AIDS-Hilfe Stuttgart informiert über HIV und AIDS im Neubausaal, Obergeschoß. **10.30-12h, 15-16.30h**

und 17-18.30h "AIDS und Krankenpflege" – die Krankenpflegestation Hestia aus Stuttgart stellt ihre Arbeit im Bereich mit positiven und AIDS-kranken vor; Neubausaal Obergeschoß **13-14.30h** "AIDS und die Pflegeversicherung" – ein Referent der AOK informiert im Neubausaal Obergeschoß. **19-20h**

Ausstellung von Menschen mit AIDS – Eröffnung von Petrus Ceelen **20-23h** "Lesben und AIDS" Mitgliederinnen des Frauenzentrums informieren im Frauenzentrum Schwäbisch Hall **20-22h** "Neues aus der antiretroviralen Therapie" – Fachvortrag im Neubausaal Obergeschoß

Mi. 29.11. 9-11h "HIV und AIDS – was ist das?" Ein Referent der AIDS-Hilfe Stuttgart informiert über HIV und AIDS im Neubausaal **ab 10h** Positiv-Café **13-14.30h**

"Perspektiven von Menschen mit AIDS" – Veranstaltung im Rahmen des Positiven-Cafés. **15-16.30h** "Ernährung für Positive" Fragen beantwortet Dr. med. Hans Jäger aus München, Neubausaal Obergeschoß.

17-19.30h "Wie finde ich den richtigen Arzt?" – ein Mitarbeiter des HIV-Schwerpunktpraxis von Dr. Jäger trägt vor im Neubausaal. **20-22h** "Infektionswege und Infektionsvorsorge" – Vortrag von Dr. med. Petersen, Universität Freiburg; Neubausaal.

Do. 30.11. 9-11h "HIV und AIDS – was ist das?" Ein Referent der AIDS-Hilfe Stuttgart informiert über HIV und AIDS im Neubausaal, Obergeschoß **13-14.30h** "Neue Wege in der Drogenarbeit" – Vortrag eines Fachmediziners im Neubausaal Obergeschoß **15-16.30h** "AIDS und Drogenprävention" – Vortrag zur Drogenarbeit im Neubausaal Obergeschoß **17-19h** "HIV im Betrieb" – Diskussion im Neubausaal Erdgeschoß **20-22.30h** Podiumsdiskussion über AIDS und Homosexualität im Neubausaal

Fr. 1.12. 9-11h "HIV und AIDS – was ist das?" Ein Referent der AIDS-Hilfe Stuttgart informiert über HIV und AIDS im Neubausaal, Obergeschoß. **12-17h** "AIDS und Aufklärung" – Filmmatinée im Neubausaal Erdgeschoß; Eintritt frei! **12-17h** AIDS – eine Sondersendung von Radio StHörfunk **17.30-18h** Auszeichnung der besten Kunstbeiträge **20-0h** AIDS-Kulturball – mit den "Tolleranzen" und ihrem Stück "Ei. Ei. Ei", schwules Kinderstück für Erwachsene. An-

schließend Ball mit vielen Einlagen, kaltem Buffet und Tombola DM 50; VV bei "HE and SHE, Tel 0791-856303

Sa. 2.12. 10-11 Pressekonferenz in der TSG Stadionsgaststätte. 13-14h Kulturelle Gesänge auf dem Marktplatz: Lieder zu AIDS 15-16h Info-Café bei HE&SHE. Gutenbergstr. 38: Matthias Pfister stellt seine Arbeit vor. 17-18h "Wir Trauern" – Trauermarsch durch die Altstadt

Suhl

AIDS-Hilfe Suhl

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr Infoladen mit Büchern, Videos, netten Leuten... - Neu: Do, 5.10., 18.00 Uhr, Schwul-Lesbische Jugend- und Coming-Out-Gruppe in der AH Suhl.

Würzburg

WühSt e.V. veranstaltet im Niggelweg 2 (soweit nicht anders angegeben)

Jeden Mi, 19 Uhr, Schwul-lesbische Laufgruppe (Info im Wuf-Zentrum bei Martin oder Norbert). Treff: Eingang zum Steinbachtal.

Jeden Mi, 20-22 Uhr, Rosa Hilfe – Beratung und Information von Schwulen für Schwule, deren Freunde und Angehörige. Tel. 0931/19446.

Do. 2.11. 20h Plenum (Informationen, Berichte, Hintergründe) der Würzburger Schwulengruppe WühSt e.V. im WuF Sa. 4.11. 21h GAY DISCO in der Dance-Hall des Autonomen Kulturzentrums AKW, Frankfurter Str. 87 – jeden 1. Samstag im Monat Do. 9.11. 20h Offener Abend des Würzburger Schwulengruppe WühSt e.V. im WuF Sa. 11.11. 21h Benefizfete "Mit warmem Aufwind in den Würzburger Winter" zugunsten des 13. Schwulen Filmfestes Würzburg 1996 im WuF So. 12.11. 15h Kaffeklatsch der Würzburger Schwulengruppe WühSt im WuF Do. 16.11. 20h ".... Tunten zwecklos!? – Entsprechen wir noch dem schwulen Klischee (in) der Öffentlichkeit?": Gesprächskreis der Würzburger Schwulengruppe WühSt im WuF. Gäste sind ganz herzlich willkommen! Fr. 17.11. 21h WuF proudly presents the PINK PARTY (WuF)

Do. 21.11. 20h Offener Abend der Würzburger Schwulengruppe WühSt im WuF Sa. 25.11. 20h "Maurice" – schwuler Video im WuF (Großbildvideo)

Do. 30.11. 19h Gottesdienst zum World-AIDS-Day 1995. ab ca. 20h Treffen für die Gottesdienstbesucher und Gäste im WuF Sa. 2.12. 21h GAY DISCO zum World-AIDS-Day in der Dance-Hall des Autonomen Kulturzentrums AKW, Frankfurter Str. 87

Do. 7.12. 20h Plenum der Würzburger Schwulengruppe WühSt im WuF Sa. 9.12. 20h Weihnachtsfeier der Würzburger Schwulengruppe WühSt im WuF So. 10.12. 15h Kaffeklatsch der Würzburger Schwulengruppe WühSt im WuF

Rest der Welt

Männer, die mit Männern Sex haben
Seminar der Braunschweiger AIDS-Hilfe
vom 3.11. - 5.11.

Du bist verheiratet, magst gelegentlich (oder oft) Sex mit Männern. Du bist ledig und ergänzst deine Sexualität mit Männerkontakten. Ob du dafür bezahlst, ob du durch diese Kontakte besondere Neigungen von dir erfüllst. Ob du diesen Sex zu deinem Geheimgarten zählst. Ob andere dafür kein Verständnis haben. All dies spielt für dieses

Seminar keine Rolle. Wir bieten dir die Gelegenheit, andere Männer zu treffen, die auch Sex mit Männern haben. Mit ihnen kannst du deine Fragen und Erfahrungen austauschen und merken, daß du nicht alleine in dieser Situation bist. Die Gestaltung deiner Sexualität gehört zu dir, und du sollst dich dabei wohl fühlen.

Wir selbst haben Erfahrung mit Männern, arbeiten oft mit Männern und ihren verschiedenen Aspekten der Sexualität. Wir laden dich ein: von Freitag, 3. November 18 Uhr bis Sonntag, 5. November 14 Uhr; in Großdenke bei Braunschweig; Preis DM 60 (alles inklusive, Reisekosten werden erstattet); Referenten: Jean-Luc Tissot & Karl-Heinz Hangebruch; Organisation und Anmeldung: Braunschweiger AIDS-Hilfe, Echternstr. 15, 38100 Braunschweig, Tel. 0531-14141 (Jean-Luc verlangen). Dieses Seminar wird von der deutschen AIDS-Hilfe unterstützt und finanziert.

Schwules Herbstcamp

20.11.-22.11. in Schnett/Thüringen

Kennenlernen • Erholen • aufregende Tage. Ein Wochenende abseits von

Streß und Verkehr: in der Jugendherberge Schnett. Einfach abschalten, nichts tun. Oder Workshops: (1) Gesundheit – neue Erkenntnisse zu HIV/AIDS und Geschlechtskrankheiten; (2) S/M – Lust und Schmerz und was ich schon immer wissen wollte; (3) Transsexuell oder Transvestit? Betroffene stellen sich vor und geben Auskunft; (4) Massage zur Entspannung; (5) Erotische Massage; (6) "Mit Haut und ..." – Piercing und Tattoo. Information und Anmeldung bei: AIDS Thüringen e.V., PF 50, Lagerstr. 24, 99001 Erfurt, Tel 0361-7312233 (Thomas & Svend)

Schwuler Herbst '95

Marburg • AIDS-Hilfe

32 Veranstaltungen warten auf Dich! Sechs Wochen volles Programm! Bis 25.11.. Informativ – unterhaltsam – (ent)spannend – geistreich – intellektuell – kalauernd – ernst – lustig. Info: Hotline im Referat Tel. 06421-170315 mit täglich aktuellen Informationen • Tuntonia Tel. 06421-682053

Waldschlößchen

Freies Tagungshaus Waldschlößchen
37130 Reinhausen bei Göttingen

Tel. 05592-382 • Fax 05592-1792

1.-3.12. Aggression und Hingabe • Selbsterfahrungswochenende 4.-7.12. Menschen mit AIDS • Workshop 8.-10.12. Beratung von und für Schwule • Schulförderung 8.-10.12. Positive beraten Positive • Beratertraining 10.-14.12. Social Sponsoring und Public Relation im AIDS-Bereich • Bildungsurlaub 14.-17.12. Betreuertraining für Neueinsteiger 15.-17.12. Massage und Körperbewußtsein • Selbsterfahrungs-Wochenende 22.12.-1.1. Jahreswechsel im Waldschlößchen 12.-14.1. Zeitmanagement für Frauen 19.-21.1. Bundesweites Positiventreffen 19.-21.1. Wenn schwule Männer älter werden • Selbsterfahrung; Einführungswochenende 26.1.-28.1. Orientierung für Neue in der AIDS-Arbeit • Fortbildung zu AIDS 26.1.-28.1. Aggression und Selbstbehaftung • Selbsterfahrung 29.1.-1.2. Mit Positiven leben • Seminar für Menschen mit HIV/AIDS und ihre PartnerInnen und Angehörige 2.-4.2. Bisexuelle Identität • Selbsterfahrung 2.-4.2. Die Liebe, der Zufall und dann? • Selbsterfahrung für Schwule 4.-8.2. Öffentlichkeitsarbeit in der AIDS-Hilfe • Bildungsurlaub

AMBERG Leder-Club Burgfalken Oberpfalz, Treff jeden 1. Freitag im Monat 20h in Amberg (privat), Info ☎ 09621 64881

AUGSBURG "SCHAU" Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treffen freitags 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 159242; Fr 20-22h gay liberation e.V. Treff 1. Freitag im Monat im Café Regenbogen (AIDS-Hilfe) Schwulenreferat im ASTA der Uni Augsburg Treff mittwochs 15.30 - 16.30h im ASTA-Büro, Rektoratsgeb der Uni, Zi 2080 AIDS-Hilfe Mo Café Regenbogen 15-21h; Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19411, Mollstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 585908

BAD TOLZ SchuTz e.V. Schule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; freitags 19-21.30h Rosa ☎ 08041 9612; Treff 1. & 3. Freitag im Monat 20h

BAMBERG Lesben- und Schwulenreferat im ASTA der Uni Bamberg; Café Rosa Di 16-18h, Austr. 37 AIDS-Beratung Oberfranken Kunigundenuhrstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 27998 uferlos Schule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 24729 (Do 19.30-21h), Treff Do. 19.30h, Pro-Familia, Kunigundenuhrstr. 24, Rosa Telefon Do. 19.30-21.00h, ☎ 0951 24729.

BAYREUTH AIDS-Beratung Oberfranken Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921 82500 VHJ e.V. Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921 852928, Rosa ☎ Mo. 18.30-20h; Treff Mo. ab 20h im "Gambrinus", Peter-Rosegger-Straße 5 in Bayreuth

COBURG "Anderzrum" Treff dienstags 19-22h, Spittelstele 40 / UG (Pfeifen folgen)

CHEMNITZ CHELSI e.V. Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, ☎ 09120, Treff (Agnes-Bar, Agnesstr. 3) Mo Di Do Fr 17-23h, So 15-23h AIDS-Hilfe Chemnitz e.V. Hauboldstr. 6, ☎ 09111, ☎ 0371 19411, Mo Mi 18-21h

DINKELBUHL schwul-lesbischer Stammtisch Treff 1. Donnerstag in Gastwirtschaft "Goldene Gans" ab 20h, Info: ☎ 09832/7320

DONAUWORTH Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V. ☎ 36, 86660 Tapfheim, Beratungs-☎ 0906 21601 (Pit) tägl. 16-20h & ☎ 09004 1010 (Sonja) tägl. ab 20h, Treff jeden 2. Mi. im Monat: Johanner Unfallhilfe e.V., Pestalozzistr. 2, 86609 Donauwörth - Nordheim

ERDING leul e.V. c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435 Schwul-lesbischer Stammtisch Treff Mi. im "Abseits", Herrenweg 1; Info: Ulrike (08752 9127) & Harald (08122 93393)

ERFURT Homosexuelle Aktion "J. J. Winckelmann" im Jugendclub "Kleiner Herrenberg", Scharnhorststr. ☎ 124, ☎ 99003; Sa 20.30h Disco; Schwule Jugendgruppe Do 20-23h, ☎ 0361 666764 AIDS-HILFE Thüringen e.V. Lagerstr. 24, ☎ 50, ☎ 99086; Fax 0361 666764, ☎ 0361 6432206, Mo-Fr 10-15h, Do 14-18h; Café Maurice, Mi-Fr 20h Thüringer Lederclub ☎ PF 124, ☎ 9903

ERLANGEN Schwulenreferat im SprecherInnenrat Uni Erl. Turnstr. 7, ☎ 91054, Treff jeden Mi. 18h, MedizinerInnenzi; Stammtisch: Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13, Mo 21h, Kontakt 09131 209252 Pink Points Magnus-Hirschfeld-Zentrum Westl. Stadtmauerstr. 5, ☎ 91054, Mo-Sa 14-3h, So 11-20h AIDS-Beratung Mittelfranken Stadtmision Nürnberg, Außenstelle Erlangen, Raumerstr. 9, ☎ 09131 780326, ☎ 91054

GERA SIAG HPA postlagernd, ☎ 07545, Treff Di. 19h; Infos Mi. 19-23h ☎ 0365 817546; Schwulen- & Lesbentreff, c/o AWO Puschkinplatz 1, ☎ 07545, ☎ 0365 22218

GEROLZHOFFEN ROSA REBE Gerolzhofen Rosa ☎ 09382/4668, Mo. 20-22h

HALLE lebensart e.V. Joliot-Curie-Platz 29/30, ☎ 06108, ☎ 0345 5125103 AIDS-Hilfe Halle e.V. Magdeburgerstr. 34, ☎ 0345 36419 (auch Beratung: Mi. 18-19h) • Beratung Di. 17-20h ☎ 0345 19411

HEILBRONN MEM: Homosexuelle Emanzipationsgruppe Heilbronn ☎ 2023, ☎ 74010, Treff mittwochs 19.30h in der AIDS-Hilfe Unterland e.V. Wilhelmstr. 3, ☎ 74072 HuK ☎ 2901, ☎ 74019, Infos: Ralf ☎ 07134 13364

HOF Die grünen Tomaten 1. Lesbenstammtisch, Natascha Beer, Bahnhofstr. 45, ☎ 95028, ☎ 09281 142142

ILMENAU HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau ☎ 123, ☎ 98693; ☎ & Fax 2846 - Gruppentreff jeden Mittwoch 19.30h im Freizeit-Zentrum (am großen Teich)

INGOLSTADT Romeo & Julius e.V. c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841 305608; Do 20-22h, "Alte Post", "Blauer Salon" Rosa Telefon Mittwoch 20-22h, ☎ 0841 305608

JENA Gays innung e.V. Ebertstr.7; Treff Do. ab 19h in der ESG; ☎ 100 501, ☎ 07705

LEIPZIG Rosaline e.V. Lindenauer Markt 21, ☎ 04177, ☎ 0341 48415 11

MEMMINGEN H.I.M. Homosexuelle in Memmingen, Treff montags 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 19411

MÜNCHEN LIB Lesbeninformation und -beratung, Dreimühlstr. 23 Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 7254272; tel. Beratung Di & Mi 10-12h, Do & Fr 17-19h, Treff 2. Freitag im Monat, Infoabend jeden 1. & 3. Fr, jeden 4. Freitag Veranstaltungen SUB Zentrum schwuler Männer Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratung Mo-Fr. 19-22h AIDS-Hilfe Mo-Fr 19-22h, Corneliusstr. 2, ☎ 80469, ☎ PF 140465, ☎ 089 19411 ASTA-Schwulenreferat Do 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, Tel. ☎ 089 2180 2072

NÜRNBERG AIDS-Hilfe Hessestr. 5-7, ☎ 0911 19411 & 0911 266191 AIDS-Beratung Mittelfranken (Stadtmision Nürnberg) Pirkheimerstr. 16a, ☎ 0911 3505111 & 3505112 Fillederlich e.V. Luitpoldstr.15, ☎ 90402, ☎ 0911 222377; Büro Di-Do 11-16h Rosa Hilfe Mi 19-22h, ☎ 0911 19446 & persönliche Beratung HuK Ökumenische Arbeitsgruppe, ☎ 3438, ☎ 90016, ☎ 426763 (Peter) & 09123 82382 (Judith) NLC Franken Lederclub, Treff freitags 21.30h im Walfisch Schwule Videogruppe Nbg. Treff im Jugendzentrum, Untere Taigasse 8, ☎ 90403; Info: Norbert (☎ 911 2447960) Schwul-Lesbische Motorradgruppe Treff 1. Mi. im Monat 21h im Cramer 21; Info ☎ 0911 466210

PASSAU HIP Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo. & Fr. 20h, Do 20h Jugendgruppe: Hüllgasse 12, ☎ 0851 32541, Postanschrift: H.I.P., ☎ 1611, ☎ 94006 L.U.S.T. Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40 AIDS-Beratungsstelle Niederbayern Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851 71065

PLAUE S.L.P. e.V. ☎ 700, ☎ 08502, ☎ 03741 31535; Treff 19 Uhr, 1. & 3. Dienstag (schwuler Stammtisch) im Kulturzentrum Malzhaus

REGENSBURG RESI Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047; Mi, Fr, Sa ab 20h, So ab 15h; Rosa ☎ 0941 51441 Mi 20-22h AIDS-Hilfe Regensburg e.V. Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 19411

RUDOLSTADT RUMS Rudolstädter Männerstammtisch, Treff montags 20h im "Bumssohns, Alte Straße

SCHWEINFURT SASCH Schwule Aktionsgruppe; c/o Privatclub, Friedhofstr. 6, ☎ 97421, Di ab 20h

SONTHOFEN S.I.A. Schwule im Allgäu, Treff jeden 2. & 4. Fr. ab 20h im Sozialzentrum, Martin-Luther-Str. 10b, ☎ 87527

SUHL Schwugs! Schwul-Lesbische Gruppe, 2. & 4. Fr. 19h, c/o BESEG, ☎ 264 HPA, ☎ 98502, ☎ 23006 AIDS-Hilfe Suhl Di/Mi 10-15h, Do 10-19h, Fr 8-12h, Am Bahnhof 15, ☎ 98529

WEIDEN Nordoberpfälzer-Stammtisch Dienstag 19.30h; Kontakt Klaus (☎ 0961 45982, nur 22-24h) HIBISSKUS Schwule Initiative Weiden, Do. 19.30-21h, Diakonienzent., Sebastiansstr. 18, ☎ 0961 3893155

WEIMAR Felix Halle e.V. ☎ 107, ☎ 99407, Info-/Beratungs-☎ 03643 42073 Mo. & Fr. 18-20h AIDS-Hilfe ☎ 510, ☎ 99406, Erfurter Str. 17; Beratung Mo-Fr 11-15h, Mi.-20h, ☎ 03643-61451; Beratungsstelle "Apolda", Bachstr. 41 Kontaktkafé Gaymeinsam Di., Mi., Fr., Sa. 20-01h; Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

WÜRZBURG WÜHSt e.V. Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018 Transidentitas Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Treff jeden 4. So. 15-18h im WuF WuF (Werdet unsere Freunde) e.V., Würzburger Schwulen- und Lesbenzentrum, Niggweg 2, ☎ 0931 412646 (Aktuelles Monatsprogrammes über Anrufbeantworter), Fax 0931 412647 Rosa Hilfe ☎ 0931 19446, Mi 20-22h, ☎ 6843, ☎ 97018 Lesbentelefon ☎ 0931 412646 jeden Montag 19-21h; ☎ 6843, ☎ 97018 Transidentitas Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Treff jeden 2. Sonntag 15-18h im WuF (1. Stock) AIDS-Hilfe e.V. Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 19411 (Di. 11-13h & 19-21h, Do. 19-21h) AIDS-Beratungstelefon der Caritas ☎ 0931 50599; Sanderstr. 4a, ☎ 97070

ZWICKAU AK Homosexualität bei: Innere Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa. 17h AIDS-Hilfe ZASA e.V. Schlobbigplatz 24, ☎ 08056, ☎ 83524 & 781017 (Di 19-24h)

☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

SONNENHOF

Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde
Ein Erlebnis fürs ganze Jahr! Einzigartig in Europa!
Die Alternative zur Nürnberger Szene! Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt
"PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE"



Dienstag, 31. Oktober 95

MISS MARA präsentiert im SONNENHOF

LIDO DE PARIS

mit den fantastischen
Ein Farbenrausch an
Kostümen und Parodien

**CRAZY
GIRLS**



Mittwoch, 01. November 95
Allerheiligen



Kaffeeklatsch im Sonnenhof
DM 6.00

1 Stück Kuchen
1 Tasse Kaffee
1 Likör

Samstag, 04. November 95

TRAVESTIE- U. MAN-STRIP- TALENT-WETTBEWERB

1. Preis für beste Travestie DM 100,00

1. Preis für Man-Strip DM 100,00

sowie ein Engagement im Sonnenhof

Anmeldung Tel. 09155/823 od. Fax 09155/7278
oder schriftlich

Samstag, 11. November 95

LUMUMBA-NOCHE

Eine Nacht im heißen Samba-Rhythmus

Show-Time ab 22.30 Uhr



Samstag, 25. November 95

Shut Up And Sleep With Me

Schlafmützen-Party

Show-Time ab 22.30 Uhr



Samstag, 02. Dezember 95

NIKOLAUS-PARTY

...und er kommt mit Sack und Rute...

Show-Time ab 22.30 Uhr



BALL DER EINSAMEN HERZEN

Samstag, 18. November 95

Show-Time ab 22.30 Uhr

Die Speisegaststätte Zur Einkehr

in Igelsdorf hat unter neuer Leitung wieder Gaststube, Saal und Terrasse für alle Freunde der fränkischen Küche geöffnet.

Eröffnung der **Karpfensaison '95**
ab 1. September '95

Werktags ab 16.00 Uhr,
sonn- und feiertags ab 10.00 Uhr
mit Frühschoppen geöffnet.

Am Nachmittag Kuchen und Torten
aus eigener Herstellung.

Auf Bestellung auch unter der Woche

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Dienstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich das
Einkehrteam!

Gasthaus "Zur Einkehr"
An den Eichen 2,
91083 Baiersdorf-Igelsdorf
Telefon 0 91 33 / 36 02

Aktion "SAUBERES BAYERN"

München - Nach den skandalösen Eintragungen "Homo-Szene" und "Homo-Strich" einiger Münchener Polizisten in ausländische Pässe, die vom Pressesprecher Walter Renner mit dienstlichem Übereifer der Beamten entschuldigt wurden, haben Vertreter der Rosa Liste und des SUB dem Leiter der Polizeiinspektion 11, Hans-Jürgen Notka, einen Stapel Faltblätter mit Aufklärungen über Schwule überreicht. Der nahm sie zwar dankend entgegen, meinte aber, eine Unkenntnis über homosexuelle Lebensweise sei bei der Polizei nicht vorhanden. Ein paar Tage später geriet Notkas Truppe jedoch wieder in die Schlagzeilen. Ein junger Pole gab an, ohne ersichtlichen Grund von zwei Polizeibeamten nach einer Kontrolle äußerst rüde behandelt und auf der Wache sogar brutal geschlagen worden zu sein. Auf die von ihm erstattete Anzeige reagierten die beiden Ordnungshüter ihrerseits mit einer Anzeige gegen ihn. Wie war das noch mit dem Freund und Helfer? (spa)

HOCHZEIT VON HINTEN

Kopenhagen - Der schwule Vorsitzende des dänischen Verbandes der Schwulen und Lesben, Sören Laursen, hat seine lesbische Co-Präsidentin, Birgitte Echwald, geheiratet. Natürlich nicht aus Liebe, sondern um gegen die in Dänemark immer noch bestehenden Diskriminierungen gleichgeschlechtlicher Paare zu protestieren. Dort gibt es zwar seit sechs Jahren registrierte Partnerschaften für schwule und lesbische Paare mit weitgehend gleichen Rechten wie Hetero-Ehepaare, aber weder die Adoption

von Kindern noch die Austragung eines eigenen Kindes nach künstlicher Befruchtung sind bislang erlaubt. Nach ihrer Hochzeit ist den zweien nun beides möglich, obwohl sie jetzt noch genauso schwul beziehungsweise lesbisch sind. Um dieses Paradoxon zu beseitigen, will sich ein Parlamentsausschuß mit der Änderung der Bestimmungen befassen. (spa)

Linke für Rechte

Hannover - Die SCHWUSOS, Schwule Sozialdemokraten in Niedersachsen, haben den Delegierten ihrer Partei einige Anträge zur Reformpolitik für Lesben und Schwule in der BRD für den im kommenden Jahr anstehenden Bundesparteitag in Mannheim mit auf den Weg gegeben. Unter anderem wird die Schaffung eines neuen Rechtsinstituts einer standesamtlich eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft durch Bundesgesetz gefordert. Sollten die Personaldebatten beim Parteitag nicht allzuviel Zeit in Anspruch nehmen, was unter den derzeitigen Umständen wohl kaum zu erwarten sein wird, so haben die Anträge gute Chancen, beschlossen und ins Parteiprogramm aufgenommen zu werden. (spa)

Land für Rechte

Magdeburg - Auch Sachsen-Anhalt will die rechtliche Stellung gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften stärken. Nach den kürzlich beschlossenen Grundsätzen einer Politik für Lesben und Schwule in Sachsen-Anhalt sollen "neue Formen einer Institutionalisierung der Partnerschaft gefunden werden, weil die gegenwärtige Verfassungsrechtsprechung eine Ehe zwischen homosexuellen Paaren ausschließt". (spa)

AMIGO BAR

Köhnstraße 53
90478 Nürnberg
Tel. (0911) 46 32 92

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr
Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

PRIVATPENSION

DIE MÜHLE

seit 20 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit!

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung Erholung und ungezwungenes Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß.

Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.

Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE - ENGLFING 16 - 94508 SCHÖLLNACH - TEL.: (09903) 562



NEU NEU NEU NEU NEU **IN NÜRNBERG**

COLT STUDIO

Gay Shop & Kino

Zufuhrstraße 2
(Nähe Plärrer)
Tel. (0911) 26 48 80

Täglich geöffnet von 16 - 23 Uhr
Fr & Sa bis 0.30 Uhr

Herzlich willkommen!

Na und Pilsbar



wo er ihn + sie sie trifft
in gemütlicher Atmosphäre

Marienstraße 25
8500 Nürnberg
Tel. (0911) 22 73 20

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 16.00 - 01.00 Uhr
Freitag - Samstag 16.00 - 02.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 01.00 Uhr
Montag Ruhetag

henderson

little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel (0911) 241 87 77

öffnungszeiten
täglich ab 6.00 uhr früh
und von 18.00 - 3.00 uhr

little

ELTERN FÜR RECHTE

Dresden - Am Wochenende vom 22. bis 24. September 1995 trafen sich in Dresden Eltern von homosexuellen Söhnen und Töchtern. Dieser 3. bundesweite Kongreß fand unter der Schirmherrschaft der Gattin des sächsischen Ministerpräsidenten, Frau Ingrid Biedenkopf, statt und wurde vom sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Familie gefördert. Angereizt waren Mütter und Väter aus fast allen Bundesländern, um sich gegenseitig zu informieren, Rat zu suchen und zu geben sowie Erfahrungen auszutauschen.

Daneben haben VertreterInnen von Elternselbsthilfegruppen und PädagogInnen an der Tagung teilgenommen. Die gesellschaftspolitische Dimension wurde durch die Anwesenheit von Stadt- und Landespolitikerinnen sowie Vertretern des SVD (Schwulenverband Deutschland e.V.) und des LSN (Landesförderverein für Schwulenarbeit in Niedersachsen) unterstrichen. Einer der Themenschwerpunkte war die bundesweite Koordinierung von Aktionen, die der Diskriminierung von Lesben und Schwulen entgegenwirken soll, unter der auch die Eltern zu leiden haben.

Die anwesenden Eltern forderten die Einrichtung eines Referates für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in allen Bundesländern, ein Antidiskriminierungsgesetz für homosexuelle Menschen, die volle rechtliche Gleichstellung schwuler und lesbischer Lebensgemeinschaften, Konzepte zur Bekämpfung antihomosexueller Gewalt und die angemessene Behandlung des Themas Homosexualität in Schul- und Weiterbildung. Über den genauen Inhalt wird eine Dokumentation Auskunft geben.

Das nächste bundesweite Treffen wird im Herbst 1997 in Hamburg stattfinden.

SEEHOFFER GEGEN RECHTE

Bonn - Wie zieht man den Bürgern noch mehr Geld aus den Taschen? Nicht nur Herr Waigel läßt sich immer wieder was neues einfallen, auch Herr Seehofer ist da ganz findig. Er will nämlich jetzt auch Wohn- und Haushaltsgemeinschaften im Falle der Notlage eines Bewohners zur Kasse bitten. Was bisher nur Ehepartner betraf, soll künftig auch auf nichteheliche und damit auch auf gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften übertragen werden. Also gleiche Pflichten, aber nicht gleiche Rechte. Im konkreten Fall könnte das bedeuten, daß jemand, der sich ohnehin schon aufopfernd um seinen kranken Freund/Partner kümmert, auch noch dafür bestraft wird. Bravo, Herr Seehofer, Volltreffer! (spa)

KEINE SCHWULEN BOSSE

München - Nach wie vor sind Schwule in höheren beruflichen Positionen ausdrücklich nicht erwünscht. Das stellte der "Völklinger Kreis - Bundesverband Gay Manager" bei seiner Mitgliederversammlung Anfang Oktober in München fest. Bereits im mittleren Management muß ein 35jähriger noch Unverheirateter seine Ungebundenheit schon sehr plausibel begründen, im Topmanagement dagegen ist die Ehe oder zumindest eine feste Lebenspartnerin schon obligatorisch. Leider herrsche nach Ansicht des Vorsitzenden des Kreises, Franjo Körner, in den Chefetagen noch immer die verbreitete Ansicht, daß Schwule ein ausschweifendes Sexualeben führen und deshalb weniger leisten können. Auch die Angst vor AIDS spiele eine Rolle. Im nächsten Jahr sollen Gespräche zwischen dem Völklinger Kreis und den Arbeitgeberverbänden stattfinden. (spa)

WETTER WETTERT

München - "Die Kirche ist indirekt für sexuellen Mißbrauch verantwortlich. Wer am hochstilisierten Ideal der Keuschheit festhält, verursacht unbewußt diese Schattenseite. Die katholische Lehrmeinung zur Sexualität ist unbrauchbar. Sexualität ist keine Quelle der Sünde, sondern der Kreativität." Sinngemäß waren das die Worte des 42jährigen katholischen Stadtjugendpfarrers von München, Albert Bauernfeind, in einem Zeitungsinterview. Eigentlich wollte er damit nur einen Diskussionsprozeß innerhalb der Kirche anregen, doch für Kardinal Friedrich Wetter war das wohl schon Hochverrat. Mit sofortiger Wirkung wurde Bauernfeind seiner Ämter als Stadtjugendpfarrer und Vize-Chef des erzbischöflichen Jugendamtes enthoben. Lediglich Priester durfte er noch bleiben. Vielleicht sagt mal jemand Herrn Wetter, daß er offenbar im falschen Jahrhundert lebt. (spa)

ROTE MASCHERLN

Berlin/Bonn/Köln/Nürnberg - Zum diesjährigen Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember planen die drei deutschen AIDS-Hilfeorganisationen eine gemeinsame Großaktion. Bundesweit sollen eine Million rote Schleifen verteilt und damit gezielt für Solidarität und Menschlichkeit gegenüber infizierten und AIDS-kranken Menschen geworben werden. Gleichzeitig soll auf die prekäre finanzielle Situation der Organisationen hingewiesen werden, deren staatliche Unterstützungen innerhalb von drei Jahren fast auf die Hälfte zusammengesunken



wurden. Zudem muß sich die Nürnberger AIDS-Hilfe auch noch nach neuen Räumen umschauen, da der Mietvertrag für die Hessestraße 5-7 zum 1. April 1996 ausläuft. (spa)

AIDS im MUSEUM

Chicago - AIDS im Comic und ein begehrtes Herzmodell sind Teile einer sehr unterhaltsamen Dauerausstellung zum Thema AIDS, mit der das Museum of Science and Industry of Chicago der Uneinsichtigkeit gegenüber der Immunschwächekrankheit den Krieg erklärt hat. Die Ausstellung kann samstags bis donnerstags von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags bis 19.00 Uhr besichtigt werden. (spa)

FEINE ADRESSE

Frankfurt - Der kleine Platz in Frankfurt, an dem sich die Schäfergasse und die Alte Gasse treffen, trägt seit September den Namen "Klaus-Mann-Platz". Die Idee dazu lieferte der SPD-Ortsverein, der Vertetern der Mahnmal-Initiative die offiziellen Namensschilder übergab. Das Mahnmal zur Verfolgung Homosexueller, der "Frankfurter Engel", das seit einem Jahr an dieser Stelle steht, hat somit auch eine gebührende Adresse gefunden. (spa)

SCHWULE EROBERN HOLLYWOOD

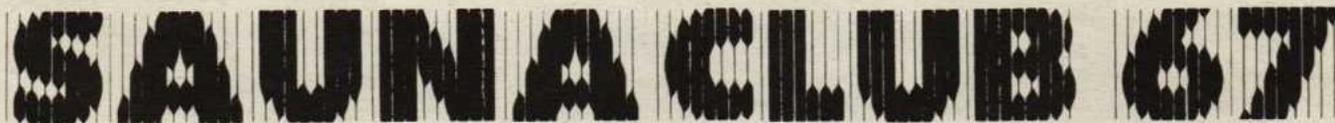
Los Angeles - Daß schwul gesellschaftsfähig geworden ist, haben mittlerweile auch Amerikas Filmemacher entdeckt. Immer mehr Filme und Serien mit schwuler Thematik, geradezu eine "Rosa Welle" schwappt über den Kontinent. Und die Zeiten der "Käfige voller Narren", in denen Schwule nur der Lächerlichkeit preisgegeben waren, sind längst passé. Im Gegenteil, in dem Streifen "To Wong Foo: Thanks for Everything, Julie Newmar" mit Patrick Swayze, Wesley Snipes und John Leguizamo als Transvestiten, der in den USA die Kinohitparaden anführt, sind die Heteros die Verlierer und die Drag-Queens die wahren Held(inn)en. In "Philadelphia" erhielt Tom Hanks für seine Rolle als schwuler Anwalt mit AIDS sogar einen Oskar. In Gregg Arakis neuestem Werk "Totally F***ed up", einem Teenagermelodram aus den Straßen von L.A., sind die Kids wie selbstverständlich schwul oder lesbisch. In diesem Zusammenhang sei auch eine recht interessante deutsch-österreichische Produktion erwähnt: "Schlafes Bruder" erzählt die Geschichte des alpenländischen Sonderlings und musikalischen Wunderkindes Elias Alder (André Eisermann), der - auch hier die schwule Note - allein von Nachbarsjunge Peter (Ben Becker) geliebt und verehrt wird. (spa)

HAARIQ

Köln - Die Bären der Nation treffen sich wieder zur Bärennacht 12, dem Megatreffen der Bärtigen und Bärigen vom 8.-10. Dezember in Köln. Die Kölner Bartmänner laden ein zu einem reichhaltigen Programm mit Bärensauna, Bärenwanderung, Bäreneloge, Bären disco und - als Höhepunkt - zur Bärennacht 12 am Samstagabend ins Rhenania Kulturzentrum an der Bayenwerft. Da wird es dann auch etliche "Mr. Bear"-Wahlen geben, zu der auch noch Teilnehmer gesucht werden (Bartbär, Schnauzbär, Jungbär, Big-Bär). Infos und Anmeldung bei: Bartmänner Köln e.V., Postfach 290341, 50525 Köln. (spa)

AUSKLANG IM EINKLANG

Albstadt - Weihnachten und Sylvester in harmonischer Umgebung, mit umfangreichen Abwechslungen vom Kochen bis zu verschiedenen Workshops, schwules Miteinander gemeinsam gestalten, das bietet das Theaterwerk Albstadt vom 24. Dezember bis zum 1. Januar an. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 400 DM beinhaltet Verpflegung und Übernachtung im Zweibettzimmer. Info/Anmeldung bei: Werk-schule Albstadt e.V., Albstedter Str. 29, 27628 Wulsbüttel, Tel. 04746-1430 (spa)



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46



SAG'S

DER TANTE

der Fürther Königstr. Nr. 11, Tel.:
0911/7499891 täglich ab 12 Uhr.



SAG'S DER TANTE

Wie wir in der letzten Ausgabe schon berichteten, standen wir eines Abends vor dem Vicking-Club und - die Tür ging nicht auf. Wegen Krankheit geschlossen stand da zu lesen. Wir waren sehr traurig, daß unser kleiner Vicking-Club krank geworden war und wünschten ihm gute Besserung, (Inseheim waren wir sehr besorgt, da er ja von außen schon länger etwas hüfnällig aussah). Tja, aber stellt euch vor, unser Wunsch hat was genützt. Seit dem 2. Oktober geht sie wieder auf - die Tür. Stellt euch weiter vor: Er ist größer geworden, sozusagen gewachsen. Vermutlich war es eine Art Wachstumsfieberschub. Kleine Kinder kriegen sowas - fragt mal eure Mutter. Und gut sieht er aus. Dezent geschmückt in schwarz und blau mit einem Tupfer Orange, das morbide Rouge einer Ziegelwand auf den Wangen. Die Beleuchtung von hell über dämmrig bis zu fast Darkroom-Dunkel gehalten, erlaubt es jedem, sich seinen persönlichen Rahmen auszusuchen. Im Rahmen der Theke kümmern sich Steffen und Andy um die flüssigen und in Kürze auch um die beißbaren Bedürfnisse der Gäste. Der aufgestellte Flipper macht selbiges mit dem Spieltrieb.

UND GUT SIEHT ER AUS

die Videos machen... Ach was, am Besten ihr schaut selber mal rein. Wir finden's gut, zumal die Preisgestaltung jetzt ziemlich zivil geworden ist.

Weil wir gerade bei schwarz und orange sind. Erinnerung sich noch jemand an die 'Attacke'? Ja, nein, egal! Jetzt ist sie auf jeden Fall wieder geöffnet als 'Club 69' (Nbg., Königstr. 39). Schwarz vom Boden bis zur Decke, welche orange darüber schwebt. House, House, House und gleich nochmal dasselbe ist von 22 bis 4 Uhr Programm. Das Preisniveau soll publikumsfreundlich sein und Mittwoch gibts

free entrance. Da nähere Recherchen vor Redaktionsschluß nicht mehr möglich waren: Ohne Gewähr, wie die Lottozahlen! Die Tante verspricht aber rauszukriegen, was uns 'Club 69' sagen will. (Angeblich ist 69 bei den Briten sehr beliebt, weil's so richtig fair play ist - nur so nebenbei) Dürrenhofstüberl will uns wahrscheinlich nicht sagen, daß es ein Stüberl für Dürre ist. Er trifft Ihn und Sie trifft Sie, das ganze in diskreter Atmosphäre. Da mensch nur mit Clubkarte hinein darf und es die-

BEI DEN BRITEN SEHR BELIEBT

se Karte nur an der Theke gibt, wie kommt mensch da wohl rein? Try it! Es gibt viel zu entdecken in Nürnberg in der Dürrenhofstr. 51 zwischen 11 und 1 Uhr. Überraschendes scheint sich auch in der Lizard Lounge anzubahnen. Unter schräg gestellten Säulen, drei Kronleuchtern und bewacht vom goldgerahmten Spiegel hüpfte die Nürnberger Indieszene. Vor allem Dienstags - nicht nur, aber auch - die

TRY IT!

schwule. Sehr autofreundlich gelegen, in der Katharinengasse 14 im Parkhaus, ist die Lounge aber auch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlich zu erreichen. DJ Micha vom Boot legt auf und - ach ja, das Überraschende: So ein Dienstag, stolpert die Tante doch über ihre eigenen Vorurteile - sie traut nämlich ihren Augen nicht - knutscht ein stadtbekannter Hetero mit einer stadtbekanntten Schwester. Da sag eine, in der Provinz sei nix los.

Das stimmt nämlich überhaupt nicht. Die 'Fetish Revolution Part IV' wirft ihre Schatten voraus. Am 04. November gehts ab in der Diskothek 'A 73' in Nürnberg in der Mathiasstr. Schwarz und geil mit den DJ's Allen & Torture Garden, einem S/M-Raum, Live-Tattooing und Infos zum Bodypiercing. Der Top-Act für alles gelackte, gelederte, gummierte, gelöcherte und tätowierte. Achtung: Strictly Dresscode! Infos, Eintrittskarten und den fehlenden Ring durch die Lippe gibts bei 'Sin-A-Matic' in

ALLES GELACKTE, GUMMIERTE,...

Was fand die Tante in ihrem Briefkasten im Elfenbeinturm? Ein Brieflein, daß der Vicking-Club dem Thomas gekündigt habe und der Walfisch diesen von der Straße holte. Da hamm wir wohl die Oktober-NSP nicht gelesen? Gell! Da stand schon schwatz auf weiß - pardon eher grau - Herrin Cassandra hat uns verlassen, es lebe die rote Casey im Walfisch.

Es lebe außerdem Georgette Dee. Sie solidarisiert sich mit den geplagten TheaterbesucherInnen des Erlanger Markgrafentheaters und benefizt damit diese neue Stühle unter den Hintern kriegen. Da Siemens wohl kein Geld mehr übrig hat, ist das sehr löblich. Apropos: Auch das Fliederlich-Infocafe könnte eine neue Bestuhlung vertragen. Na, wie wär's?

Da die Tante gerade bei sitzenden Tätigkeiten ist: Last but not least - Kino hat was mit Sitzen zu tun. Der Ufer Palast im Fürther Kulturforum im Schlachthof bringt im November eine schwule Filmrei-

IM SCHLACHTHOF

he. Scheint interessant zu sein. Damit der Ausflug nach Fürth nicht nur optisch, sondern auch kulinarisch ein Genuß wird, noch ein kleiner Restauranttip. Wer mexikanisches Essen mag, lecker und pikant, sollte nach dem Film das 'El Rey' in der Gustavstr. 12 heimsuchen.

SILVESTER 95

JETZT PLÄTZE SICHERN !!!

☎ 0911 - 45 41 98

🕒 MO - FR von 16.30 - 1.00
SA, SO + FE von 9.00 - 1.00

HINTERM BAHNHOF 24
90459 NÜRNBERG

Jetzt täglich **HAPPY HOUR** 19 - 20 **NEU PEZ:**



Shops Kinos

Photo-CDs

Videos

Magazine

Bücher

Toys

Gay Guides

Gels...

NEW MAN

Luitpoldstraße 11, im WOS-Markt

Kaiserstraße 66, 1. Etage bei DR. MÜLLERS

NEU! Rheydt, Hauptstraße 16, im WOS-Markt

Nobistor 38, Pulverteich 8, Reeperbahn 63-65, Steindamm 21

Steindamm 16-22

NÜRNBERG

FRANKFURT

MÖNCHENGLADBACH

HAMBURG

MÄNNERTREU
BUCHLADEN

• BÜCHER • MAGAZINE • VER-
CHER • AUSSTELLUNGEN • VID
CD'S • KONDOME • LESUNGEN
STKARTEN • BÜCHER • MAGAZI
VERANSTALTUNGEN • BÜCHER •
• AUSSTELLUNGEN • MAGAZINE
EOS • CD'S • BÜCHER • KONDON
UNGEN • POSTKARTEN • BÜCHE
ZINE • VERANSTALTUNGEN • BÜ
• AUSSTELLUNGEN • VIDEOS • C

Bauerngasse 14 · 90443 Nürnberg
Fon 0911 - 26 26 76 · U-Bahnhof Plärrer

DIE SÜDSTADTKNEIPE

oh schwul, lesbisch oder hetero

Morrison

MORRISON
Glockenhofstraße 39
90478 Nürnberg
Telefon 4 72 03 83

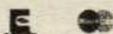
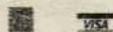
tägl. 9-1 Uhr
Frühstück 9-15 Uhr
Sonntagsbuffet 9-15 Uhr
warme Küche 9-1 Uhr

Morrison macht einfach alle froh



prince mail order

- Deutschland -
Postfach 12 04 29
90111 Nürnberg
Tel: (0911) 358 752
Fax: (0911) 36 20 17



Ausweiskopie erforderlich
Gültig bis 30. November 1995

Lederjeans 245,- DM

5-Poket, gerader Schnitt, Rindnappa, schwarz,
vorn 2 Einschub-, hinten 2 aufgesetzte Taschen.
Länge: Gewünschtes Maß einfach abschneiden.
Weite: 29 - 38 inch.

Shirt Harness 180,- DM

Weiches Nappaleder,
Größenverstellbar
durch seitliche
Schnallen, dekorative
Nieten als Druck-
knöpfe. Schwarz.



Original Police-Jacket 260,- DM

Mit Webpelzkragen, 2-Wege-Taschen, elastischer
Bund, wind- & wetterfest (50% Nylon, 50% PU),
blau. Größe: S - XXL

New Yorker "Police Hat" 87,- DM

Das Original mit echtem Emblem. Blau. Gr.: S - L

Zahlung

im voraus (Kto 3867 59-858, BLZ 760 100 85, Postbank Nbg)
per Kreditkarte (Kartenart, -Nummer, Ablaufdatum)
per Nachnahme (Post berechnet zusätzliche Gebühren)
Incl. gesetzl. MwSt. * Keine Versandkosten * Katalog kostenlos

ERÖFFNUNGSAANGEBOT

BEAUTY POWER

Parfümerie, Kosmetik und mehr ...

Kosmetik, Massage
med. Fußpflege

von Mann zu Mann!

Termine nach Absprache

G. Hollweck

Hauptstraße 65, Lerchenstraße 9
90562 Heroldsberg

Tel. (0911) 518 08 88 oder 518 16 07

Ab sofort in intimer Atmosphäre

Das Lokal für Ihn

"Er sucht Ihn"

jeden Donnerstag Frauentag

"Sie sucht Sie"

Eintritt nur mit Clubkarte
(Clubkarte ist im Lokal erhältlich)
Für Diskretion ist gesorgt

DÜRRENHOFSTÜBERL
Dürrenhofstraße 51
90478 Nürnberg
Tel.: (0911) 47 39 34

EUROGAY

Die andere Partnervermittlung

Wir vermitteln Männer und Frauen
lesbisch/gay/bisexuell/Paare/TV/TS
von 18 - 80 Jahre

zuverlässig - diskret - preisgünstig

Überregionale Vermittlung möglich.

Jetzt auch mit Begleitservice!

Kostenlos Info anfordern bei:

EUROGAY, Galgenhofstraße 56, 90459 Nürnberg
Tel. (0911) 35 37 21 und 450 16 73 - Fax 35 98 08

Anzeigenpreise:

Für Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.- + 15% MWST. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für Abonnenten gibts eine Freianzeige im Jahr.

Beantwortung von Anzeigen:

Brief eintüten, zukleben, gegebenenfalls Chiffre mit Bleistift draufschreiben, in ein zweites, frankiertes Kuvert stecken, Briefmarke beilegen und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr.15, 90402 Nürnberg, schicken!



Chiffre "Red Bull" (NSP Juni), bitte Antwortbriefe abholen!!!!

DAS MAX-THEATER FÜRTH SUCHT

witzige, engagierte Leute (m/w) die Lust haben, aktiv bei einem Amateurtheater (bereits im 12. Jahr!) unter prof. Leitung und eigener Studiobühne mitzumachen! Egal ob auf der Bühne, hinter den Kulissen, am Tresen, an der Technik oder sonst wo. Unser Spektrum reicht vom Jugendtheater über fränkisches Kabarett, Lustspiele bis hin zu modernen Dramen. Aber alles ganz locker, mit viel Spaß und durchwegs jungen Leuten (zw. 18-40 Jahren). Interesse? Einfach anrufen und mal vorbeischauen. Tel.: 0911/74934-0, Martin Rasau.

Schulanfang!

Wo sind lesbische/schwule Pädagogen, die Lust auf Gedankenaustausch hätten? Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20.00 h bei Fliederlich. Wie wär's? Lust statt Frust! Nähere Informationen

unter 0911/353855

"Plötzlich verspürte er das Bedürfnis

zu sprechen." Verspürst Du das Bedürfnis, Anregungen, die Dich berührten, mit anderen zu teilen?! Liebeslyrik, philosophische Weisheiten, Deine eigenen niedergeschriebenen Worte. Texte aus Artikeln. Was auch immer, stecke andere zu lebhaften Gesprächen an und genieße es, Dich geistig auszutauschen. Mach mit bei "Freigeist". Wir treffen uns jede Woche einmal! Kontakt: Reinhard Karl, Tel.: 0911/498884

2-sitziges Sofa

für 100 DM zu verkaufen! Tel.: 0911/449935

Netter Typ 28/180/80

sucht schlanken, humorvollen, geistreichen Mann - 35 Jahre zum Lieben, Spaß haben, Squash spielen, Sex machen, uvm. Gern längere Beziehung oder Freundschaft! Einfach mit Bild und Telefonnummer schreiben (garantiert zurück!). Just do it! Postfach 1153, 96100 Hallstadt



ACHTUNG! (SZENE MÜNCHEN) LOCATION

Zur Erweiterung unseres starken Teams suchen wir per sofort für unser Herrenlokal original fränkischen Burschen ca. 20-26 Jahre alt, zur Festanstellung als Barkeeper oder Kellner (kann auch angelernt werden). Spaß an der Arbeit, gute Bezahlung und Wohnung sind bei uns selbstverständlich. Meldet Euch heute noch unter 089-2607249 um einen Termin zu vereinbaren!

Szenefremder, 26jähriger Boy,

schlank und noch ziemlich unerfahren, sucht netten Jungen zwischen 18 und 28 für alles, was zu zweit mehr Spaß macht. Sportliche Interessen (z.B. Skifahren...) wären super. Alle ernstgemeinten Zuschriften werden auf jeden Fall beantwortet! Chiffre: Fun and more

Südländer (21), auf Suche!

Wo sind geile und lustvolle Jungs, die noch etwas erleben möchten? Ob zu zweit oder dritt, alles was Spaß macht ist erlaubt. Natürlich 100% safe und diskret. Chiffre: Safe und diskret

Welcher Junge ab 16 J.

wünscht sich die Freundschaft zu ihm (34 J.) für gemeinsame Aktivitäten, kuschelige Momente oder vielleicht sein Coming-Out. Chiffre: Träume werden wahr

Biete Hausmeisterservice

für Privat & Firmen: Kleinstreparaturen, Pflege, Reinigung, Hausbetreuung, Hausordnung. Tel.: 0911/401450



Geiler Jüngling aufgepaßt!!!

Ich bin 24, 180 groß und ziemlich schlank. Auf der Suche bin ich nach Dir! Etwa in meinem Alter oder jünger, oder älter - Sympathie entscheidet. Wie ich, wenig behaart oder rasiert, oft geil, so soll es sein. Melde Dich doch mal! Vielleicht wird ja mehr draus. Chiffre: Geiler Jüngling

Alleine? Nicht mehr lange!

Einsamer Boy (21) will mit Dir die Welt erkunden und Dich kennenlernen. Ich bin offen und für alle Unternehmungen zu haben (...?). Melde Dich (100% Diskret, selbstverständlich). Chiffre: Alleine?

Wer hat Lust,

uns beim Sex auf Video aufzunehmen? Wir 2 (Mitte 20) suchen einen kreativen Kameramann (18-28) der uns alle Hemmungen nimmt und uns zu sexuellen Höchstleistungen anspornt. Du kannst ganz

nah und intim dabei sein, wenn Du unser Vertrauen gewinnst! Junge Voyeure (weil alte Spanner unerwünscht!) schreiben unter Chiffre: Pornodreh

(Wir wünschen Euch frühzeitigen Haarausfall und Faltenwurf! die alten Spanner der Redaktion)



Leder-, Gummi-, Lackfan (40).

sucht Gleichgesinnte (nur Gay), auch mit Tagesfreizeit und Treffmöglichkeit. Chiffre: Leder, Gummi

Er, 42, sucht lieben Freund

für nur regelmäßige Treffs (mit Wohnung). Chiffre: regelmäßige Treffs

Frank 31J./175/89 kg,

sehr lieb, zärtlich, passiv, sauber u. gesund, sucht Dich bis 70 Jahre aktiv - dominant (nicht brutal), für Freundschaft und tabulösen Sex. Meine Hobbys: Foto, Video, Sauna, Natur und String-Tangas. Chiffre: String Tangas

Samenspende

zur privaten Befruchtung gesucht. 100% Diskretion, keinen Sex, keine Unterhaltspflichten, einzige Voraussetzung: AIDS-Test, bei Erfolg Prämie DM 300.- oder mehr. Unseriöse Angebote zwecklos. Wer hilft mir??? Chiffre: Kinderwunsch



Er 180/80/36 J. blond,

Raucher, dom. sucht Ihn bis 40j., schlank, nur passiv (devot) auch Bi-Typen und Punks, Jeans, Leder, Gummi. Wohngemeinschaft angestrebt. Keine finanziellen Interessen. Du solltest HIV-frei sein, so wie ich. Tel.: 0911/513914 (zeitweise Anrufbeantworter). Chiffre: blonder Raucher

Verkaufe wegen Umzugs

meine Bücher zum halben Neupreis! Mit dabei ist auch umfangreiche schwule Literatur. Tel.: 0911/6588475

Ein Wahlhamburger,

der öfters in Nürnberg Halt macht, würde gern Land, Leute und Bärte kennenlernen. Bin ein graubärtiger Glatzkopf 59/176/85 und zeige Dir gern HH, was zeigst Du mir? Willi Menger, Bernadottestraße 12 FFF, 22763 Hamburg

Clevere Heteros sparen Steuer-Gelder...

warum nicht auch schlaue Schwule? Seriöses Wirtschaftsbüro hilft auch Dir sparen. Persönliche, kompetente Beratung, diskret und reell. Ruf unser'n Terminierer an! Tel.: 0911/2877093 tägl. von 12.00 bis 16.00 Uhr.

Probleme in der Beziehung?

Beratung für schwule Paare nach telefonischer Terminabsprache: 0911/222377, Fliederlich e.V./Rosa Hilfe (Helmut & Peter)



apollo sauna

Bayerns exklusive Gay-Sauna
in Nürnberg



Dienstag
BILLTAG
Eintitt: DM 19,00

Schwimmhalle * Dampf-
sauna * Trockensauna
Kalt-/Warm-Tauchbecken
Video- und Fernsehraum
Ruhekabinen * Solarium
Bistro * Minishop

10er Karte: DM 220,00
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,00
Eintitt: DM 25,00

VIKING CLUB

Nightcafe



Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr
Fr + Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet!
90402 Nürnberg, Kolpinggasse 42
U-Bhf: Opernhaus, Tel: (0911) 22 36 69

Clublokal



LUC-0st
Leder-jeans-Club-Ost



MAN'S

PLAZA
HOT
HOUSE

GARAGE

... have fun
... enjoy it!



C.C. YUMBO
1^o Planta
LOC. Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa del Ingles,
Phone: 0034-28-764286
under the King's Airplane

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

C.C. YUMBO 1^o Planta
LOC. Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

SAUNA - CABINS - RELAX

Gay Shop • Video
Cinema • Cabins

C.C. YUMBO 4^o Planta
LOC. Nr. 421-15/16
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
(HBF-Südaustrang)
Tel: (0911) 44 75 75
Parkmöglichkeit
Hauptbahnhof

Öffnungszeiten:
täglich 13-2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)

Erwachsene: DM 25,-
Schüler, Studenten, Arbeitslose: DM 20,-
Sonderfreitag, ab 2 Uhr nachts (bis 8 Uhr): DM 19,-
Montag Jugendtag (16 - 24 J. gegen Nachw.): DM 18,- pro Person
Dienstag Partynacht: DM 39,- pro Paar
Mittwoch Lederlag: DM 20,- für Lederclub-Mitgl.
Donnerstag Bierlag: DM 19,- pro Person
Über Karte: DM 220,-

Sonnenbank, Trockensauna, Dampfsauna,
Videoaum, Ruhe-TV-Kabinen, Minishop, Bistro
- Nordbayerns größte Gay-Sauna -
auf 400 qm Ruhe und Entspannung in an-
genehmer und interessanter Atmosphäre

CHIRINGAY - CLUB - SAUNA



90443 Nürnberg
Tafelfeldstraße 32
(Rückgebäude)
Tel: (0911) 44 15 66

Tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet

NORDBAYERNS GROSSES VIDEO-VERLEIH-SORTIMENT!

KINO - SHOP - VIDEOTHEK

- ... Nonstop Video
- ... Cinema
- ... Video-Wunschfilm-
- ... Kabinen
- ... Club-Atmosphäre
- ... Videocassetten
- ... Verleih * Verkauf
- ... Foto - Video - CD's
- ... Versand
- ... Videospiegelgeräte
- ... Magazine
- ... Bücher
- ... Hilfsmittel ... u.a.m.

VIDEO - CLUB 32

